

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juli 1969



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

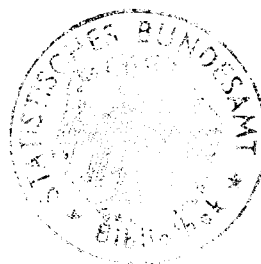
FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juli 1969



Bestellnummer: 240100—690207

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

INHALT

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	10
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	11
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	12
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Bautätigkeit im Berichtsmonat	13
Graphische Darstellung	14
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten	15
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren	15
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren	16
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	16
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	17
b) Nichtwohnbauten	17
6. Genehmigte Fertigteilbauten	18
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten	18
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen	18
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten	19
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	19
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	20
b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt	20
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	20
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	21
B. Erwerbstätigkeit	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen	21
2. Umfang und Dauer der Streiks	21
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) Für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	22
b) Für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	22
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	24
D. Indices im Produzierenden Gewerbe	
1. Index der industriellen Nettoproduktion	25
2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe	25
3. Produktionsindex für das Baugewerbe	25
4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen	25
E. Handwerk	
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	26
F. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	26
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	27
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen	27
G. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	27
2. Bauspargeschäft	28
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	28
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen	29
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	29
H. Preise	
1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	29
b) Weltmarktpreise	30
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	30
3. Preisindices für Bauwerke	
a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude	31
b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau	31
I. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	32
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufen	32
K. Witterungscharakter im Juli 1969	32

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West) und das Saarland nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1968
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen -
mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1968
sind veröffentlicht in Heft

I. Betriebe
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1968
der Fachserie E, Reihe 2
Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes,
erschieden im März 1969

Abkürzungen und Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	=	nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	=	mehr als nichts, aber weniger als
VjD	=	Vierteljahres-			die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	=	Monats-			die in der Tabelle zur Darstellung
JE	=	Jahresende			gebracht werden kann
p	=	vorläufige Zahl	.	=	kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.
Die %-Sätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung (S. 4 - 12) sind in der Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ Dezember 1965 (S. 5 - 7), die der Bautätigkeitsstatistik (S. 13 - 19) in der Reihe 3 „Bautätigkeit“ Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Erschienen im Oktober 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 65 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

- Beschäftigte** = tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
- Lohn- und Gehaltssummen** = Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten. Enthalten sind auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gem. dem sog. 312 DM-Gesetz sowie die Arbeitgeberzulagen gem. den Vermögensbildungstarifverträgen.
- Umsatz** = die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und die Umsätze in Zollausschlüssen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze (z.B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze in der Regel nach den vereinbarten Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze jedoch auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und gesondert ohne und einschl. Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) erfaßt.
- Geleistete Arbeitsstunden** = alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des Juli 1969 ist die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe um rd. 12 000 oder um 0,8 % auf 1 557 000 angestiegen. Sie lag damit um 24 000 oder 1,6 % höher als Ende Juli 1968. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist gegenüber dem Juni 1969 um 14,9 Mill. oder um 6,4 % auf 246,6 Mill. angestiegen, das sind 2,8 % mehr als im Juli 1968. In den ersten 7 Monaten 1969 sind 1,5 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer betrug von Januar bis Juli 1969 rd. 18,4 Mrd. DM, der Umsatz einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer rd. 20,5 Mrd. DM. In den Umsätzen Januar-Juli einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer sind Zahlungseingänge für Lieferungen oder Leistungen, die vor dem 1.1.1968 bewirkt wurden und die daher noch der alten Umsatzsteuer unterliegen, in Höhe von schätzungsweise 138 Mill. DM enthalten.

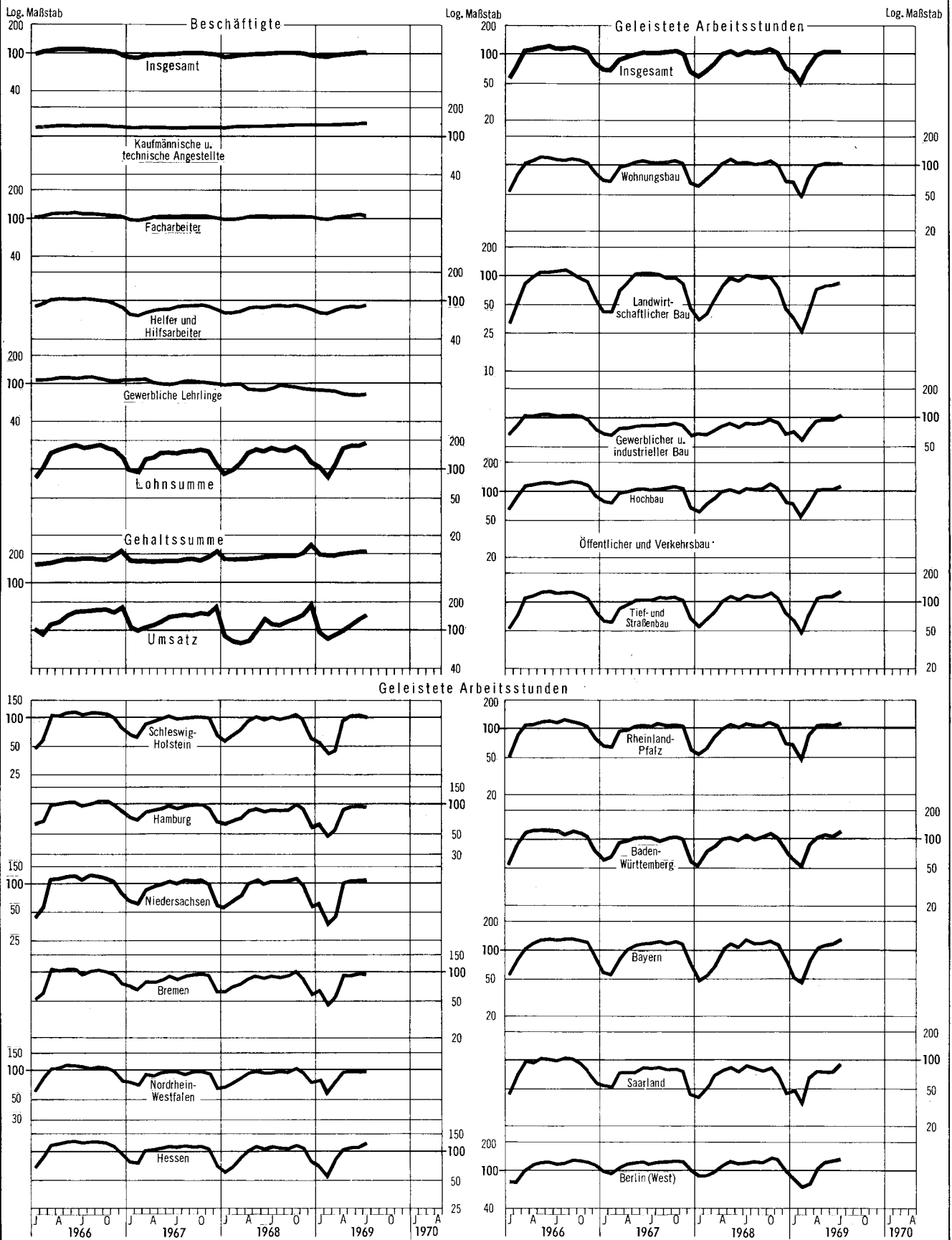
Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz ¹⁾			
	Januar - Juli		Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	Januar - Juli			
	1968	1969		1968		1969	
				ohne	einschl.	ohne	einschl.
				Umsatz-(Mehrwert-)steuer			
Mill. Std.	%	Mill. DM					
Wohnungsbau	576,7	531,4	- 7,9	4 308,0	6 990,5	6 522,8	7 191,3
Landwirtsch. Bau	28,9	25,0	- 13,6	203,9	339,4	266,5	288,7
Gewerbl.u.industr. Bau	250,4	274,3	+ 9,5	2 340,2	3 640,2	4 198,7	4 674,0
Öffentl.u.Verkehrsbau	516,0	520,6	+ 0,9	4 269,9	7 338,4	7 382,9	8 375,5
Hochbau	129,4	128,6	- 0,6	951,2	1 725,0	1 661,9	1 864,5
Tiefbau	386,6	392,0	+ 1,4	3 318,7	5 613,4	5 721,0	6 510,9
Straßenbau	175,2	176,4	+ 0,7	1 645,5	2 704,2	2 776,1	3 124,6
Sonstiger Tiefbau	211,4	215,7	+ 2,0	1 673,2	2 909,2	2 944,9	3 386,3
Insgesamt	1 372,1	1 351,3	- 1,5	11 122,0	18 308,5	18 370,9	20 529,4

1) Fußnoten vgl. Seite 7.

BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100



A. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme

Jahr ¹⁾ Monat	Beschäftigte 2)							Lohnsumme 3)	Gehaltsumme
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer- und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen 4)	
1 000 DM									
1966 JS	1 618 834	73 494	125 872	1 419 468	856 024	516 585	46 859	15 290 711	1 770 817
1967 JS	1 466 629	72 926	123 741	1 269 962	795 892	430 923	43 147	13 684 900	1 791 804
1968 JS	1 486 590	72 578	126 241	1 287 771	808 978	440 972	37 821	14 369 042	1 912 563
1968 Jan.-Juli	1 462 037	72 731	124 682	1 264 624	797 737	428 932	37 955	7 841 489	1 059 594
1969 Jan.-Juli	1 489 138	71 657	130 249	1 287 232	816 942	437 037	33 253	8 400 803	1 187 686
1967 Juli	1 508 021	73 098	122 740	1 312 183	815 158	455 283	41 742	1 241 037	143 503
August	1 525 811	72 953	123 227	1 329 631	821 755	463 566	44 310	1 279 810	146 965
September	1 524 808	72 763	123 960	1 328 085	819 439	464 592	44 054	1 280 649	147 328
Oktober	1 526 306	72 990	124 171	1 329 145	819 557	466 961	42 627	1 324 166	146 166
November	1 510 784	73 040	124 086	1 313 658	812 672	459 020	41 966	1 294 148	159 866
Dezember	1 457 221	72 897	124 112	1 260 212	791 679	427 301	41 232	1 228 445	191 437
1968 Januar	1 378 867	72 691	123 066	1 183 110	752 453	390 012	40 645	740 071	148 558
Februar	1 383 723	72 933	124 105	1 186 685	757 407	388 328	40 950	836 079	147 376
März	1 436 046	72 810	124 607	1 238 629	782 155	415 761	40 713	972 434	148 769
April	1 485 247	72 542	124 907	1 287 798	806 420	445 263	36 115	1 229 846	148 197
Mai	1 504 382	72 582	125 267	1 306 533	815 246	455 907	35 380	1 367 593	153 625
Juni	1 513 683	72 747	125 295	1 315 641	840 161	440 235	35 245	1 292 452	155 329
Juli	1 532 331	72 816	125 531	1 333 984	830 324	467 023	36 637	1 403 014	157 740
August	1 539 851	72 555	127 048	1 340 248	832 431	469 002	38 815	1 355 367	158 826
September	1 534 559	72 400	127 851	1 334 308	831 659	464 224	38 425	1 349 942	158 386
Oktober	1 536 039	72 423	128 953	1 334 663	830 225	466 923	37 515	1 451 705	159 720
November	1 518 218	72 277	129 029	1 316 912	823 557	456 408	36 947	1 353 821	174 318
Dezember	1 476 121	72 164	129 223	1 274 734	805 690	432 581	36 463	1 016 718	201 719
1969 Januar	1 416 554	72 024	128 769	1 215 761	777 055	402 949	35 757	895 691	165 278
Februar	1 401 937	71 835	129 062	1 201 040	770 343	395 107	35 590	639 241	163 188
März	1 458 207	71 739	129 479	1 256 989	798 414	423 512	35 063	957 998	162 302
April	1 513 577	71 590	130 424	1 311 563	827 671	451 804	32 088	1 379 052	169 326
Mai	1 532 611	71 478	130 841	1 330 292	836 396	462 703	31 193	1 484 112	173 587
Juni	1 544 313	71 633	131 382	1 341 298	859 602	450 771	30 925	1 480 990	176 366
Juli	1 556 777	71 299	131 789	1 353 689	849 116	472 415	32 158	1 563 719	177 639
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1967 Juli	+ 0,9	- 0,4	+ 0,1	+ 1,0	- 1,2	+ 5,2	+ 2,9	- 1,4	- 0,2
August	+ 1,2	- 0,2	+ 0,4	+ 1,3	+ 0,8	+ 1,8	+ 6,2	+ 3,1	+ 2,4
September	- 0,0	- 0,3	+ 0,6	- 0,1	- 0,3	+ 0,2	- 0,6	+ 0,1	+ 0,2
Oktober	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,0	+ 0,5	- 3,2	+ 3,4	- 0,8
November	- 1,0	+ 0,1	- 0,1	- 1,2	- 0,8	- 1,7	- 1,6	- 2,3	+ 9,4
Dezember	- 3,5	- 0,2	+ 0,0	- 4,1	- 2,6	- 6,9	- 1,7	- 28,3	+ 19,7
1968 Januar	- 5,4	- 0,3	- 0,8	- 6,1	- 5,0	- 8,7	- 1,4	- 20,3	- 22,4
Februar	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,8	+ 0,3	+ 0,7	- 0,4	+ 0,8	+ 13,0	- 0,8
März	+ 3,8	- 0,2	+ 0,4	+ 4,4	+ 3,3	+ 7,1	- 0,6	+ 16,3	+ 0,9
April	+ 3,4	- 0,4	+ 0,2	+ 4,0	+ 3,1	+ 7,1	- 11,3	+ 26,5	- 0,4
Mai	+ 1,3	+ 0,1	+ 0,3	+ 1,5	+ 1,1	+ 2,4	- 2,0	+ 11,2	+ 3,7
Juni	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,7	+ 3,1	- 3,4	- 0,4	- 5,5	+ 1,1
Juli	+ 1,2	+ 0,1	+ 0,2	+ 1,4	- 1,2	+ 6,1	+ 3,9	+ 8,6	+ 1,6
August	+ 0,5	- 0,4	+ 1,2	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,4	+ 5,9	- 3,4	+ 0,7
September	- 0,3	- 0,2	+ 0,6	- 0,4	- 0,1	- 1,0	- 1,0	- 0,4	- 0,3
Oktober	+ 0,1	+ 0,0	+ 0,9	+ 0,0	- 0,2	+ 0,6	- 2,4	+ 7,5	+ 0,8
November	- 1,2	- 0,2	+ 0,1	- 1,3	- 0,8	- 2,3	- 1,5	- 6,7	+ 9,1
Dezember	- 2,8	- 0,2	+ 0,2	- 3,2	- 2,2	- 5,2	- 1,3	- 24,9	+ 15,7
1969 Januar	- 4,0	- 0,2	- 0,4	- 4,6	- 3,6	- 6,9	- 1,9	- 11,9	- 18,1
Februar	- 1,0	- 0,3	+ 0,2	- 1,2	- 0,9	- 1,9	- 0,5	- 28,6	- 1,3
März	+ 4,0	- 0,1	+ 0,3	+ 4,7	+ 3,6	+ 7,2	- 1,5	+ 49,9	- 0,5
April	+ 3,8	- 0,2	+ 0,7	+ 4,3	+ 3,7	+ 6,7	- 8,5	+ 44,0	+ 4,3
Mai	+ 1,3	- 0,2	+ 0,3	+ 1,4	+ 1,1	+ 2,4	- 2,8	+ 7,6	+ 2,5
Juni	+ 0,8	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,8	+ 2,8	- 2,6	- 0,9	- 0,2	+ 1,6
Juli	+ 0,8	- 0,5	+ 0,3	+ 0,9	- 1,2	+ 4,8	+ 4,0	+ 5,6	+ 0,7
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1966	- 1,4	+ 0,2	+ 3,4	- 1,9	- 0,0	- 5,2	+ 0,2	.	.
1967	- 9,4	- 0,8	- 1,7	- 10,5	- 7,0	- 16,6	- 7,9	- 10,5	+ 1,2
1968	+ 1,4	- 0,5	+ 2,0	+ 1,4	+ 1,6	+ 2,3	- 12,3	+ 5,0	+ 6,7
1969 Jan.-Juli	+ 1,9	- 1,5	+ 4,5	+ 1,8	+ 2,4	+ 1,9	- 12,4	+ 7,1	+ 12,1
1967 Juli	- 10,0	- 1,3	- 3,0	- 11,0	- 7,3	- 16,7	- 14,1	- 11,8	- 2,6
August	- 8,6	- 1,0	- 2,8	- 9,5	- 6,3	- 14,6	- 9,4	- 11,6	- 1,9
September	- 7,7	- 0,9	- 2,3	- 8,5	- 6,0	- 12,7	- 7,3	- 12,7	- 0,4
Oktober	- 5,9	+ 0,1	- 2,0	- 6,5	- 4,4	- 10,0	- 6,1	- 5,2	- 0,0
November	- 3,8	+ 0,0	- 1,8	- 4,2	- 2,9	- 6,2	- 6,2	- 2,5	+ 1,2
Dezember	- 1,9	+ 0,1	- 1,5	- 2,0	- 1,1	- 2,8	- 9,6	- 17,1	+ 5,0
1968 Januar	+ 1,2	+ 0,7	- 0,8	+ 1,5	+ 1,4	+ 3,2	- 10,1	- 11,5	+ 3,2
Februar	+ 3,6	+ 1,2	+ 0,5	+ 4,1	+ 4,2	+ 5,7	- 10,6	+ 5,8	+ 3,8
März	+ 1,3	- 0,8	- 0,2	+ 1,6	+ 1,0	+ 4,1	- 11,9	- 11,1	+ 4,0
April	+ 1,9	- 1,0	+ 0,8	+ 2,2	+ 1,2	+ 5,7	- 14,3	+ 9,9	+ 4,7
Mai	+ 1,7	- 0,7	+ 1,4	+ 1,9	+ 1,3	+ 4,6	- 14,7	+ 10,3	+ 8,0
Juni	+ 1,3	- 0,9	+ 2,2	+ 1,3	+ 1,8	+ 1,7	- 13,2	+ 2,7	+ 8,1
Juli	+ 1,6	- 0,4	+ 2,3	+ 1,7	+ 1,9	+ 2,6	- 12,2	+ 13,1	+ 9,9
August	+ 0,9	- 0,5	+ 3,1	+ 0,8	+ 1,3	+ 1,2	- 12,4	+ 5,9	+ 8,1
September	+ 0,6	- 0,5	+ 3,1	+ 0,5	+ 1,5	- 0,1	- 12,8	+ 5,4	+ 7,5
Oktober	+ 0,6	- 0,8	+ 3,9	+ 0,4	+ 1,3	- 0,0	- 12,0	+ 9,6	+ 9,3
November	+ 0,5	- 1,0	+ 4,0	+ 0,2	+ 1,3	- 0,6	- 12,0	+ 4,6	+ 9,0
Dezember	+ 1,3	- 1,0	+ 4,1	+ 1,2	+ 1,8	+ 1,2	- 11,6	+ 9,5	+ 5,4
1969 Januar	+ 2,7	- 0,9	+ 4,6	+ 2,8	+ 3,3	+ 3,3	- 12,0	+ 21,0	+ 11,3
Februar	+ 1,3	- 1,5	+ 4,0	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,7	- 13,1	- 23,5	+ 10,7
März	+ 1,5	- 1,5	+ 3,9	+ 1,5	+ 2,1	+ 1,9	- 13,9	- 1,5	+ 9,1
April	+ 1,9	- 1,3	+ 4,4	+ 1,8	+ 2,6	+ 1,5	- 11,2	+ 12,1	+ 14,3
Mai	+ 1,9	- 1,5	+ 4,4	+ 1,8	+ 2,6	+ 1,5	- 11,8	+ 8,5	+ 13,0
Juni	+ 2,0	- 1,5	+ 4,9	+ 2,0	+ 2,3	+ 2,4	- 12,3	+ 14,6	+ 13,5
Juli	+ 1,6	- 2,1	+ 5,0	+ 1,5	+ 2,3	+ 1,2	- 12,2	+ 11,5	+ 12,6

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 4) Die Lohn- und Gehaltsummen werden ab Januar 1969 einschl. der bis dahin getrennt ausgewiesenen Arbeitgeberzulagen dargestellt.

A. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Jahr ¹⁾ Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1966 JS	46 878 182	16 895 722	879 546	9 432 515	19 670 399	4 761 520	7 485 041	7 423 838
1967 JS	44 328 655	16 413 578	843 259	8 077 893	18 993 925	4 580 232	7 307 781	7 105 912
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer ²⁾								
1968 JS	28 416 890	10 391 269	528 658	5 788 125	11 708 838	2 415 731	4 787 800	4 505 307
1968 Jan.-Juli	11 122 044	4 308 012	203 926	2 340 168	4 269 938	951 188	1 645 520	1 673 230
1969 Jan.-Juli	18 370 871	6 522 830	266 450	4 198 712	7 382 879	1 661 866	2 776 102	2 944 911
1968 Januar	314 030	103 434	4 027	81 915	124 654	36 728	35 167	52 759
Februar	627 721	230 652	7 886	169 521	219 662	55 883	71 200	92 579
März	1 055 135	375 849	14 797	267 645	396 844	100 482	131 393	164 969
April	1 455 217	527 318	21 198	347 194	557 507	124 382	207 376	225 749
Mai	1 892 306	708 504	32 067	408 278	743 623	151 065	299 502	293 058
Juni	3 140 245	1 363 469	68 566	574 203	1 133 932	245 914	453 115	434 905
Juli	2 639 590	998 786	55 385	491 508	1 093 716	236 736	447 769	409 211
August	2 696 114	958 136	53 738	539 685	1 144 555	226 405	480 909	437 241
September	3 056 319	1 091 188	62 010	616 840	1 286 281	273 621	526 922	485 738
Oktober	3 181 655	1 116 615	57 823	644 244	1 352 973	251 067	582 805	529 101
November	3 454 047	1 182 966	63 910	668 183	1 538 988	292 868	677 981	568 139
Dezember	4 906 711	1 734 352	87 251	979 005	2 106 103	420 582	873 663	811 858
1969 Januar	2 272 111	773 872	33 760	500 286	964 193	207 787	362 623	393 783
Februar	1 927 286	699 859	24 901	428 557	773 969	179 828	279 040	315 101
März	2 173 339	794 509	25 865	548 737	804 228	209 296	264 475	330 457
April	2 456 184	883 330	34 997	592 791	945 066	238 066	320 314	386 686
Mai	2 786 575	1 010 621	42 451	628 873	1 104 630	259 005	400 267	445 358
Juni	3 228 165	1 145 624	50 905	718 478	1 313 158	268 992	533 682	510 484
Juli	3 527 211	1 215 015	53 571	780 990	1 477 635	298 892	615 701	563 042
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1968 Januar								
Februar	+ 99,9	+ 123,0	+ 95,8	+ 106,9	+ 76,2	+ 52,2	+ 102,5	+ 75,5
März	+ 68,1	+ 63,0	+ 87,6	+ 57,9	+ 80,7	+ 79,8	+ 84,5	+ 78,2
April	+ 37,7	+ 40,3	+ 43,3	+ 29,7	+ 40,5	+ 23,8	+ 57,8	+ 36,8
Mai	+ 30,2	+ 34,4	+ 51,3	+ 17,5	+ 33,4	+ 21,5	+ 44,4	+ 29,8
Juni	+ 65,9	+ 92,4	+ 113,8	+ 40,7	+ 52,5	+ 62,8	+ 51,3	+ 48,4
Juli	- 15,9	- 26,7	- 19,2	- 14,4	- 3,5	- 3,7	- 1,2	- 5,9
August	+ 2,1	- 4,1	- 3,0	+ 9,8	+ 4,6	- 4,4	+ 7,4	+ 6,8
September	+ 13,4	+ 13,9	+ 15,4	+ 14,3	+ 12,4	+ 20,9	+ 9,6	+ 11,1
Oktober	+ 4,1	+ 2,3	- 6,8	+ 4,4	+ 6,0	- 8,2	+ 10,6	+ 8,9
November	+ 8,6	+ 5,9	+ 10,5	+ 3,7	+ 12,9	- 16,6	+ 16,3	+ 7,4
Dezember	+ 42,1	+ 46,6	+ 36,5	+ 46,5	+ 36,8	+ 43,6	+ 28,9	+ 42,9
1969 Januar	- 53,7	- 55,4	- 61,3	- 48,9	- 54,2	- 50,6	- 58,5	- 51,5
Februar	- 15,2	- 9,6	- 26,2	- 14,3	- 19,7	- 13,5	- 23,0	- 20,0
März	+ 12,8	+ 13,5	+ 3,9	+ 28,0	+ 3,9	+ 16,4	- 5,2	+ 4,9
April	+ 13,0	+ 11,2	+ 35,3	+ 8,0	+ 17,5	+ 13,7	+ 21,1	+ 17,0
Mai	+ 13,5	+ 14,4	+ 21,3	+ 6,1	+ 16,9	+ 8,8	+ 25,0	+ 15,2
Juni	+ 15,8	+ 13,4	+ 19,9	+ 14,2	+ 18,9	+ 3,9	+ 33,3	+ 14,6
Juli	+ 9,3	+ 6,1	+ 5,2	+ 8,7	+ 12,5	+ 11,1	+ 15,4	+ 10,3
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer ³⁾								
1968 JS	38 112 029	13 890 844	695 650	7 531 951	15 993 584	3 421 784	6 345 938	6 225 862
1968 Jan.-Juli	18 308 459	6 990 473	339 379	3 640 185	7 338 422	1 725 009	2 704 184	2 909 229
1969 Jan.-Juli	20 529 441	7 191 254	288 748	4 673 986	8 375 453	1 864 545	3 124 596	3 386 312
1968 Januar	2 387 402	773 516	43 158	473 890	1 096 838	284 593	368 407	443 838
Februar	2 128 408	854 231	32 348	435 874	805 955	217 034	270 060	318 861
März	1 975 720	727 876	31 991	438 444	777 409	190 737	253 649	333 023
April	2 181 057	816 298	36 266	477 385	851 108	206 986	305 435	338 687
Mai	2 585 433	971 142	47 825	524 363	1 042 103	232 104	403 425	406 574
Juni	3 834 374	1 635 774	83 392	691 569	1 423 639	307 544	557 983	558 112
Juli	3 216 065	1 211 656	64 399	598 660	1 341 370	286 011	545 225	510 134
August	3 131 336	1 111 342	60 548	617 572	1 341 874	266 881	558 131	516 862
September	3 446 039	1 224 868	66 455	685 823	1 471 193	312 654	600 217	558 322
Oktober	3 675 535	1 278 230	65 254	733 006	1 599 045	294 330	675 860	628 855
November	3 968 653	1 347 095	70 678	758 497	1 794 383	340 723	786 626	667 034
Dezember	5 582 007	1 938 836	93 636	1 100 868	2 448 667	482 187	1 020 920	945 560
1969 Januar	2 580 303	868 721	37 042	566 525	1 108 015	234 788	414 876	458 351
Februar	2 176 654	777 323	27 552	479 014	892 765	208 252	315 318	369 195
März	2 428 726	877 961	28 117	608 640	914 008	237 723	298 246	378 039
April	2 735 930	971 335	37 673	659 179	1 067 743	264 371	359 254	444 118
Mai	3 098 713	1 108 094	45 739	698 691	1 246 189	287 606	448 816	509 767
Juni	3 598 571	1 259 703	54 838	797 275	1 486 755	302 022	602 139	582 594
Juli	3 910 544	1 328 117	57 787	864 662	1 659 978	329 783	685 947	644 248
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1968 Januar								
Februar	- 10,8	+ 10,4	- 25,0	- 8,0	- 26,5	- 23,7	- 26,7	- 28,2
März	- 7,2	+ 14,8	- 1,1	+ 0,6	- 3,5	- 12,1	- 6,1	+ 4,4
April	+ 10,4	+ 12,1	+ 13,4	+ 8,9	+ 9,5	+ 8,5	+ 20,4	+ 1,7
Mai	+ 18,5	+ 19,0	+ 31,9	+ 9,8	+ 22,4	+ 12,1	+ 32,1	+ 20,0
Juni	+ 48,3	+ 68,4	+ 74,4	+ 31,9	+ 36,6	+ 32,5	+ 38,3	+ 37,3
Juli	- 16,1	- 25,9	- 22,8	- 13,4	- 5,8	- 7,0	- 2,3	- 8,6
August	- 2,6	- 8,3	- 6,0	+ 3,2	+ 0,0	- 6,7	+ 2,4	+ 8,0
September	+ 10,1	+ 10,2	+ 9,3	+ 10,7	+ 9,6	+ 17,2	+ 7,5	+ 1,3
Oktober	+ 6,7	+ 4,4	- 1,4	+ 7,2	+ 8,7	- 5,9	+ 12,6	+ 12,6
November	+ 8,0	+ 5,4	+ 8,3	+ 3,2	+ 12,2	+ 15,8	+ 16,4	+ 6,1
Dezember	+ 40,7	+ 43,9	+ 32,5	+ 45,5	+ 36,5	+ 41,5	+ 29,8	+ 41,8
1969 Januar	- 53,8	- 55,2	- 60,4	- 48,5	- 54,8	- 51,3	- 59,4	- 51,5
Februar	- 15,6	- 10,5	- 25,6	- 15,4	- 19,4	- 11,3	- 24,0	- 19,5
März	+ 11,6	+ 12,9	+ 2,1	+ 27,1	+ 2,4	+ 14,2	- 5,4	+ 2,4
April	+ 12,6	+ 10,6	+ 34,0	+ 8,3	+ 16,8	+ 11,2	+ 20,5	+ 17,5
Mai	+ 13,3	+ 14,1	+ 21,4	+ 6,0	+ 16,7	+ 8,8	+ 24,9	+ 14,8
Juni	+ 16,1	+ 13,7	+ 19,9	+ 14,1	+ 19,3	+ 5,0	+ 34,2	+ 14,3
Juli	+ 8,7	+ 5,4	+ 5,4	+ 8,5	+ 11,7	+ 9,2	+ 13,9	+ 10,6

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse. - 2) Da die Umsätze ohne Mehrwertsteuer (= Umsätze aus Lieferungen und Leistungen, die nach dem 1.1.1968 ausgeführt wurden) in den ersten Monaten 1968 sehr gering waren, werden vorerst keine Veränderungsraten der Umsätze 1969 gegen 1968 errechnet. - 3) Hierin sind auch die Umsatzüberhänge aus 1967 enthalten, die noch der alten Umsatzsteuer unterliegen (§ 27 Abs. 2 UStG). Wegen der Belastung der Umsätze einschl. Mehrwertsteuer im Jahre 1968 mit den Umsatzüberhängen aus 1967, die noch der alten Umsatzsteuer unterlagen, werden vorerst keine Veränderungsraten der Umsätze 1969 gegen 1968 errechnet.

A. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr 1) Monat	Arbeits- tage 2)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Anzahl		1 000							
1966 JS	.	2 793 265	1 118 319	62 687	546 882	1 065 377	276 537	362 881	425 959
1967 JS	.	2 474 733	1 045 495	57 474	440 480	931 284	239 753	318 329	373 002
1968 JS	.	2 471 673	1 016 514	53 124	453 346	948 689	235 749	329 672	383 268
1968 Jan.-Juli	.	1 372 061	576 733	28 914	250 419	515 995	129 419	175 153	211 423
1969 Jan.-Juli	.	1 351 275	531 429	24 971	274 251	520 624	128 589	176 353	215 682
1967 Juli	22,0	230 198	97 999	6 178	38 807	87 214	21 188	31 712	34 314
August	23,6	231 056	95 329	6 082	39 110	90 535	21 808	33 113	35 614
September	22,0	233 323	98 594	5 570	39 330	89 829	22 182	32 308	35 339
Oktober	22,8	240 498	101 586	5 421	40 887	92 604	22 940	33 305	36 359
November	21,3	226 422	94 928	4 835	39 001	87 658	22 003	30 622	35 033
Dezember	16,8	144 888	58 102	2 796	28 734	55 256	13 755	17 897	23 604
1968 Januar	22,0	126 921	52 411	1 966	27 742	44 802	12 527	12 994	19 281
Februar	21,0	151 761	63 463	2 334	30 959	55 005	15 132	16 327	23 546
März	21,0	176 736	74 135	3 231	34 151	65 219	17 201	20 379	27 639
April	20,0	219 753	94 225	4 701	38 129	82 698	20 678	28 440	33 580
Mai	21,0	238 586	101 533	5 568	40 654	90 831	21 860	32 454	36 517
Juni	17,2	218 433	92 864	5 193	37 014	83 362	19 776	30 136	33 450
Juli	23,0	239 871	98 102	5 921	41 770	94 078	22 245	34 423	37 410
August	21,8	229 786	91 951	5 696	41 234	90 905	21 599	33 420	35 886
September	21,0	232 184	93 861	5 550	41 704	91 069	22 108	33 060	35 901
Oktober	23,0	252 564	101 572	5 721	45 893	99 378	24 402	35 617	39 359
November	19,6	226 806	91 007	4 490	41 811	89 498	22 386	31 642	35 470
Dezember	16,0	158 272	61 390	2 753	32 285	61 844	15 835	20 780	25 229
1969 Januar	21,8	147 580	59 594	2 153	32 465	53 368	14 906	15 837	22 625
Februar	20,0	105 947	39 732	1 452	26 019	38 744	10 535	11 114	17 095
März	21,0	164 353	65 090	2 515	35 698	61 050	16 410	18 532	26 108
April	20,0	222 549	89 487	4 345	43 105	85 612	20 998	29 241	35 373
Mai	19,0	232 473	92 421	4 667	44 312	91 073	21 211	32 514	37 348
Juni	19,2	231 759	91 497	4 726	44 487	91 049	21 211	32 872	36 966
Juli	23,0	246 614	93 608	5 113	48 165	99 728	23 318	36 243	40 167
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1967 Juli	- 2,7	- 2,3	- 3,5	- 2,0	- 2,7	- 0,6	- 3,3	+ 1,0	- 0,5
August	+ 7,3	+ 0,4	- 2,7	- 1,6	+ 0,8	+ 3,8	+ 2,9	+ 4,4	+ 3,8
September	- 6,8	+ 1,0	+ 3,4	- 8,4	+ 0,6	- 0,8	+ 1,7	- 2,4	- 0,8
Oktober	+ 3,6	+ 3,1	+ 3,0	- 2,7	+ 4,0	+ 3,1	+ 3,4	+ 3,1	+ 2,9
November	- 6,6	- 5,9	- 6,6	- 10,8	- 4,6	- 5,3	- 4,1	- 8,1	- 3,6
Dezember	- 21,1	- 36,0	- 38,8	- 42,2	- 26,3	- 37,0	- 37,5	- 41,6	- 32,6
1968 Januar	+ 31,0	- 12,4	- 9,8	- 29,7	- 3,5	- 18,9	- 8,9	- 27,4	- 18,3
Februar	- 4,5	+ 19,6	+ 21,1	+ 18,7	+ 11,6	+ 22,8	+ 20,8	+ 25,7	+ 22,1
März	+ 0,0	+ 16,5	+ 16,8	+ 38,4	+ 10,3	+ 18,6	+ 13,7	+ 24,8	+ 17,4
April	- 4,8	+ 24,3	+ 27,1	+ 45,5	+ 11,6	+ 26,8	+ 20,2	+ 39,6	+ 21,5
Mai	+ 5,0	+ 8,6	+ 7,8	+ 18,4	+ 6,6	+ 9,8	+ 5,7	+ 14,1	+ 8,7
Juni	- 18,1	- 8,4	- 8,5	- 6,7	- 9,0	- 8,2	- 9,5	- 7,1	- 8,4
Juli	+ 31,4	+ 9,8	+ 5,6	+ 14,0	+ 12,8	+ 12,9	+ 12,5	+ 14,2	+ 11,8
August	- 5,2	- 4,2	- 6,3	- 3,8	- 1,3	- 3,4	- 2,9	- 2,9	- 4,1
September	- 3,7	+ 1,0	+ 2,1	- 2,6	+ 1,1	+ 0,2	+ 2,4	- 1,1	+ 0,0
Oktober	+ 9,5	+ 8,8	+ 8,2	+ 3,1	+ 10,0	+ 9,1	+ 10,4	+ 7,7	+ 9,6
November	- 14,8	- 10,2	- 10,4	- 21,5	- 8,9	- 9,9	- 8,3	- 11,2	- 9,9
Dezember	- 18,4	- 30,2	- 32,5	- 38,7	- 22,8	- 30,9	- 29,3	- 34,3	- 28,9
1969 Januar	+ 36,3	- 6,8	- 2,9	- 21,8	+ 0,6	- 13,7	- 5,9	- 23,8	- 10,3
Februar	- 8,3	- 28,2	- 33,3	- 32,6	- 19,9	- 27,4	- 29,3	- 29,8	- 24,4
März	+ 5,0	+ 55,1	+ 63,8	+ 73,2	+ 37,2	+ 57,6	+ 55,8	+ 66,7	+ 52,7
April	- 4,8	+ 35,4	+ 37,5	+ 72,8	+ 20,7	+ 40,2	+ 28,0	+ 57,8	+ 35,5
Mai	- 5,0	+ 4,5	+ 3,3	+ 7,4	+ 2,8	+ 6,4	+ 1,0	+ 11,2	+ 5,6
Juni	+ 1,0	- 0,3	- 1,0	+ 1,3	+ 0,4	- 0,0	+ 0,0	+ 1,1	- 1,0
Juli	+ 19,8	+ 6,4	+ 2,3	+ 8,2	+ 8,3	+ 9,5	+ 9,9	+ 10,3	+ 8,7
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1966	.	- 0,2	+ 2,3	- 2,1	- 1,2	- 2,2	- 3,6	- 0,3	- 2,7
1967	.	- 11,4	- 6,5	- 8,3	- 19,5	- 12,6	- 13,2	- 12,3	- 12,4
1968	.	- 0,1	- 2,8	- 7,6	+ 2,9	+ 1,9	+ 1,8	+ 3,6	+ 2,8
1969 Jan.-Juli	.	- 1,5	- 7,9	- 13,6	+ 9,5	+ 0,9	- 0,6	+ 0,7	+ 2,0
1967 Juli	+ 0,0	- 10,7	- 4,2	- 7,5	- 20,7	- 12,7	- 14,4	- 11,4	- 12,7
August	+ 0,0	- 11,1	- 5,8	- 11,1	- 22,0	- 11,1	- 13,1	- 10,5	- 10,5
September	- 3,5	- 12,5	- 7,1	- 9,3	- 21,8	- 13,6	- 15,9	- 12,8	- 13,0
Oktober	+ 3,6	- 5,8	- 0,6	- 2,2	- 15,6	- 6,5	- 10,5	- 3,2	- 6,9
November	- 0,5	- 4,5	- 0,3	- 4,0	- 13,6	- 4,5	- 9,9	- 0,2	- 4,5
Dezember	- 5,6	- 19,3	- 20,8	- 16,0	- 18,8	- 18,0	- 25,9	- 16,7	- 13,6
1968 Januar	- 2,2	- 16,1	- 16,1	- 20,4	- 13,2	- 17,5	- 23,6	- 15,3	- 14,6
Februar	+ 1,0	+ 4,8	+ 7,5	- 5,0	+ 1,8	+ 3,9	- 1,5	+ 6,8	+ 5,7
März	- 3,7	- 12,0	- 14,5	- 22,4	- 7,5	- 10,7	- 15,7	- 10,5	- 7,5
April	- 4,8	+ 4,3	+ 3,3	- 7,9	+ 2,2	+ 7,2	+ 0,8	+ 9,9	+ 9,2
Mai	+ 5,0	+ 6,0	+ 3,6	- 8,5	+ 6,6	+ 9,4	+ 1,7	+ 12,9	+ 11,4
Juni	- 23,9	- 7,3	- 8,6	- 17,7	- 7,2	- 5,0	- 9,7	- 4,0	- 3,0
Juli	+ 4,5	+ 4,2	+ 0,1	- 4,2	+ 7,6	+ 7,9	+ 5,0	+ 8,5	+ 9,0
August	- 7,6	- 0,5	- 3,5	- 6,3	+ 5,4	+ 0,4	- 1,0	+ 0,9	+ 0,8
September	- 4,5	- 0,5	- 4,6	- 0,4	+ 6,0	+ 1,4	- 0,3	+ 2,3	+ 1,6
Oktober	+ 0,9	+ 5,0	- 0,0	+ 5,5	+ 12,2	+ 7,3	+ 6,4	+ 6,9	+ 8,3
November	- 8,0	+ 0,2	- 4,1	- 7,1	+ 7,3	+ 2,1	+ 1,7	+ 3,3	+ 1,2
Dezember	- 4,8	+ 9,2	+ 5,7	- 1,5	+ 12,4	+ 11,9	+ 15,1	+ 16,1	+ 6,9
1969 Januar	- 0,9	+ 16,3	+ 13,7	+ 9,5	+ 17,0	+ 19,1	+ 19,0	+ 21,9	+ 17,3
Februar	- 4,8	- 30,2	- 37,4	- 37,8	- 16,0	- 29,6	- 30,4	- 31,9	- 27,4
März	+ 0,0	- 7,0	- 12,2	- 22,2	+ 4,5	- 6,4	- 4,6	- 9,1	- 5,5
April	+ 0,0	+ 1,3	- 5,0	- 7,6	+ 13,1	+ 3,5	+ 1,5	+ 2,8	+ 5,3
Mai	- 9,5	- 2,6	- 9,0	- 16,2	+ 9,0	+ 0,3	- 3,0	+ 0,2	+ 2,3
Juni	+ 11,6	+ 6,1	- 1,5	- 9,0	+ 20,2	+ 9,2	+ 7,3	+ 9,1	+ 10,5
Juli	+ 0,0	+ 2,8	- 4,6	- 13,6	+ 15,3	+ 6,0	+ 4,8	+ 5,3	+ 7,4

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

B. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)							Lohnsumme 3)	Gehaltsumme
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen 4)	1 000 DM
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1968 Jan.-Juli	61 115	2 644	4 317	54 154	33 603	17 490	3 061	332 043	32 616
1969 Jan.-Juli	61 937	2 623	4 505	54 809	34 344	18 000	2 465	334 431	37 599
1968 Juni	62 372	2 650	4 314	55 408	35 427	17 372	2 609	55 228	4 889
Juli	63 136	2 665	4 396	56 075	34 967	18 442	2 666	58 376	4 928
1969 Juni	63 023	2 638	4 508	55 877	35 847	17 974	2 056	64 724	5 635
Juli	63 224	2 626	4 548	56 050	35 042	18 883	2 125	64 777	5 627
<u>Hamburg</u>									
1968 Jan.-Juli	42 188	1 303	4 609	36 276	25 612	9 779	885	285 983	44 774
1969 Jan.-Juli	43 557	1 260	5 074	37 223	26 734	9 782	707	305 148	52 871
1968 Juni	42 786	1 280	4 689	36 817	26 782	9 186	849	45 511	6 701
Juli	43 609	1 300	4 615	37 694	27 139	9 706	849	48 474	6 811
1969 Juni	44 920	1 225	5 218	38 477	27 991	9 821	665	55 520	8 040
Juli	45 367	1 229	5 194	38 944	27 871	10 411	662	56 186	8 168
<u>Niedersachsen</u>									
1968 Jan.-Juli	176 165	8 546	13 050	154 569	96 813	50 486	7 270	904 502	105 099
1969 Jan.-Juli	176 907	8 458	13 564	154 885	96 536	52 364	5 985	914 891	115 979
1968 Juni	183 158	8 541	13 164	161 453	106 351	48 303	6 799	149 384	15 636
Juli	185 478	8 501	13 233	163 744	100 509	56 308	6 927	165 934	15 854
1969 Juni	183 658	8 437	13 659	161 562	105 863	50 036	5 663	174 125	17 181
Juli	183 819	8 415	13 714	161 690	98 710	57 107	5 873	178 979	17 265
<u>Bremen</u>									
1968 Jan.-Juli	20 623	606	1 953	18 064	11 882	5 653	529	119 718	18 127
1969 Jan.-Juli	21 342	592	2 031	18 719	12 451	5 825	443	127 122	19 822
1968 Juni	21 232	602	1 940	18 690	12 423	5 800	467	18 881	2 649
Juli	21 449	602	1 947	18 900	12 229	6 191	480	19 981	2 658
1969 Juni	21 714	589	2 049	19 076	12 748	5 927	401	22 909	2 934
Juli	22 167	589	2 068	19 510	12 945	6 155	410	22 634	2 872
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1968 Jan.-Juli	385 328	19 685	36 814	328 829	212 001	110 131	6 697	2 231 050	331 244
1969 Jan.-Juli	386 746	19 035	37 991	329 720	212 256	111 380	6 084	2 387 148	366 327
1968 Juni	389 509	19 811	36 969	332 729	216 973	109 660	6 096	354 691	48 464
Juli	393 869	19 827	36 920	337 122	215 270	115 301	6 551	366 116	49 049
1969 Juni	392 357	19 040	38 240	335 077	216 606	112 992	5 479	393 971	54 399
Juli	393 778	18 948	38 177	336 653	215 533	115 424	5 696	397 761	54 665
<u>Hessen</u>									
1968 Jan.-Juli	136 961	6 784	12 368	117 809	76 061	38 779	2 969	662 683	103 165
1969 Jan.-Juli	137 760	6 732	12 795	118 233	76 391	38 978	2 864	706 251	116 120
1968 Juni	139 728	6 776	12 404	120 548	78 450	39 407	2 691	109 815	15 166
Juli	140 494	6 835	12 323	121 336	77 450	41 084	2 802	120 067	15 659
1969 Juni	141 826	6 731	12 967	122 128	79 151	40 318	2 659	124 632	17 396
Juli	143 546	6 731	12 935	123 880	79 766	41 362	2 752	135 340	17 597
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1968 Jan.-Juli	87 726	5 313	6 332	76 081	47 177	26 583	2 321	449 119	48 086
1969 Jan.-Juli	90 955	5 327	6 751	78 877	49 011	27 829	2 037	495 974	55 752
1968 Juni	90 791	5 276	6 360	79 155	50 544	26 644	1 967	74 780	7 001
Juli	92 688	5 272	6 495	80 921	50 431	28 307	2 183	82 845	7 138
1969 Juni	92 676	5 386	6 624	80 666	51 741	27 307	1 618	85 387	8 119
Juli	94 099	5 299	6 817	81 983	51 919	28 189	1 875	93 215	8 282
<u>Baden-Württemberg</u>									
1968 Jan.-Juli	215 724	13 970	16 892	184 862	113 749	67 842	3 271	1 135 022	137 266
1969 Jan.-Juli	225 337	13 965	17 698	193 674	121 432	69 332	2 910	1 275 266	153 178
1968 Juni	221 869	13 928	16 904	191 037	115 981	72 256	2 800	183 471	20 075
Juli	224 498	13 928	16 966	193 604	117 358	73 268	2 978	206 058	20 205
1969 Juni	234 932	13 918	17 856	203 158	125 986	74 537	2 635	217 107	22 669
Juli	237 756	13 839	17 974	205 943	126 772	76 350	2 821	239 597	22 657
<u>Bayern</u>									
1968 Jan.-Juli	264 847	11 701	21 295	231 851	141 633	80 810	9 408	1 296 796	176 528
1969 Jan.-Juli	273 316	11 570	22 674	239 072	147 600	83 097	8 375	1 429 803	201 338
1968 Juni	289 266	11 693	21 435	256 138	156 774	89 963	9 401	232 399	25 637
Juli	293 076	11 693	21 571	259 812	154 185	95 983	9 644	261 229	26 226
1969 Juni	296 239	11 561	23 043	261 635	162 437	90 806	8 392	265 787	29 885
Juli	299 051	11 570	23 130	264 351	158 825	96 955	8 571	293 268	30 126
<u>Saarland</u>									
1968 Jan.-Juli	23 792	979	2 113	20 700	12 224	7 941	535	126 512	18 126
1969 Jan.-Juli	22 232	848	2 011	19 373	11 576	7 332	465	125 464	18 881
1968 Juni	23 855	978	2 050	20 827	12 523	7 800	504	19 801	2 574
Juli	24 205	971	2 026	21 208	12 400	8 295	513	22 825	2 577
1969 Juni	22 476	859	2 008	19 609	11 738	7 448	423	20 888	2 809
Juli	23 088	812	2 031	20 245	11 933	7 871	441	23 412	2 893
<u>Berlin (West)</u>									
1968 Jan.-Juli	47 570	1 201	4 940	41 429	26 983	13 437	1 009	298 061	44 563
1969 Jan.-Juli	49 046	1 245	5 154	42 647	28 611	13 117	919	299 305	49 819
1968 Juni	49 117	1 212	5 066	42 839	27 933	13 844	1 062	48 491	6 537
Juli	49 829	1 222	5 039	43 568	28 386	14 138	1 044	51 109	6 635
1969 Juni	50 492	1 249	5 210	44 033	29 494	13 605	934	55 940	7 299
Juli	50 882	1 241	5 201	44 440	29 800	13 708	932	58 550	7 487

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse. - 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen. - 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes. - 4) Die Lohn- und Gehaltsummen werden ab Januar 1969 einschl. der bis dahin getrennt ausgewiesenen Arbeitgeberzulagen dargestellt.

B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

a) Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer

1 000 DM

Monat ¹⁾	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Bau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1968 Jan.-Juli	418 973	189 711	20 455	51 389	157 418	25 495	58 367	73 556
1969 Jan.-Juli	675 517	278 874	29 891	109 414	257 338	50 124	97 776	109 438
1968 Juni	126 345	61 048	6 278	15 503	43 516	7 067	18 383	18 066
1968 Juli	105 346	43 049	5 023	13 717	43 557	5 004	17 959	20 594
1969 Juni	124 409	48 956	5 226	16 917	53 310	8 052	22 939	22 319
1969 Juli	145 010	52 329	6 686	29 125	56 870	10 807	21 756	24 307
<u>Hamburg</u>								
1968 Jan.-Juli	394 993	132 967	-	111 847	150 179	32 641	36 514	81 024
1969 Jan.-Juli	611 378	164 823	-	180 528	266 027	73 399	44 667	147 961
1968 Juni	106 112	43 456	-	26 170	36 486	7 620	10 222	18 644
1968 Juli	87 657	33 151	-	17 735	36 771	8 074	8 229	20 468
1969 Juni	104 404	27 617	-	32 235	44 552	9 263	11 979	23 310
1969 Juli	107 908	30 929	-	24 687	52 292	13 402	12 684	26 206
<u>Niedersachsen</u>								
1968 Jan.-Juli	1 152 967	456 940	43 705	217 868	434 454	84 379	183 251	166 824
1969 Jan.-Juli	1 881 732	763 202	55 841	378 342	684 347	166 798	254 527	263 022
1968 Juni	348 155	145 682	14 896	59 433	128 144	24 757	55 495	47 892
1968 Juli	275 941	109 382	12 041	41 687	112 831	18 809	54 848	39 174
1969 Juni	367 195	145 878	10 985	66 551	143 781	34 886	56 062	52 833
1969 Juli	412 573	154 977	14 940	87 587	155 069	33 768	67 480	53 821
<u>Bremen</u>								
1968 Jan.-Juli	156 921	48 021	533	58 346	50 021	12 516	12 616	24 889
1969 Jan.-Juli	244 999	73 059	676	85 075	86 189	17 445	24 127	44 617
1968 Juni	47 995	17 808	81	15 790	14 316	1 981	4 287	8 048
1968 Juli	32 317	8 692	68	12 249	11 308	3 398	2 121	5 789
1969 Juni	51 271	15 801	117	17 992	17 361	3 324	6 336	7 701
1969 Juli	43 718	12 772	120	13 398	17 428	2 560	5 813	9 055
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1968 Jan.-Juli	3 602 639	1 293 444	24 936	859 280	1 424 979	302 292	556 050	566 637
1969 Jan.-Juli	5 538 462	1 878 807	32 542	1 408 741	2 218 372	454 804	897 901	865 667
1968 Juni	969 429	402 712	7 621	196 255	362 841	81 317	137 664	143 860
1968 Juli	794 123	273 897	7 080	178 675	334 471	73 647	136 990	123 834
1969 Juni	920 440	324 912	5 914	222 757	366 857	66 948	154 716	145 193
1969 Juli	993 208	316 912	5 954	262 053	408 289	72 274	180 763	155 252
<u>Hessen</u>								
1968 Jan.-Juli	1 153 219	431 360	19 035	256 807	446 017	114 581	181 330	150 106
1969 Jan.-Juli	1 777 128	569 450	24 756	429 193	753 729	177 931	296 993	278 805
1968 Juni	299 272	123 228	5 814	57 181	113 049	22 920	48 727	41 402
1968 Juli	273 041	107 310	5 614	55 134	104 983	25 425	44 002	35 556
1969 Juni	310 777	105 061	4 695	74 958	126 063	27 141	51 936	46 986
1969 Juli	324 347	118 257	3 883	66 727	135 480	30 093	59 113	46 274
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1968 Jan.-Juli	698 585	254 438	14 528	124 635	304 984	64 497	113 360	127 127
1969 Jan.-Juli	1 163 247	368 980	19 431	205 719	569 117	124 442	229 616	215 059
1968 Juni	189 189	77 150	5 128	26 017	80 894	15 782	34 104	31 008
1968 Juli	144 415	48 483	3 076	22 332	70 524	11 599	28 852	30 073
1969 Juni	217 405	65 498	3 019	39 901	108 987	23 588	52 480	32 919
1969 Juli	219 646	63 522	3 235	35 226	117 663	23 777	50 908	42 978
<u>Baden-Württemberg</u>								
1968 Jan.-Juli	1 392 824	617 846	30 430	253 146	491 402	117 217	222 218	151 967
1969 Jan.-Juli	2 670 575	1 064 924	44 521	558 241	1 002 889	254 266	380 219	368 404
1968 Juni	395 725	196 885	9 140	64 705	124 995	27 997	58 190	38 808
1968 Juli	341 176	136 913	10 650	59 610	134 003	31 174	64 035	38 794
1969 Juni	478 211	184 095	8 805	100 848	184 463	38 026	79 482	66 955
1969 Juli	541 838	211 599	7 320	103 427	219 492	50 421	90 845	78 226
<u>Bayern</u>								
1968 Jan.-Juli	1 518 159	590 779	48 051	278 129	601 200	144 585	210 438	246 177
1969 Jan.-Juli	2 960 079	1 039 737	56 815	643 223	1 220 304	259 879	434 545	525 880
1968 Juni	491 402	214 035	19 499	82 890	174 978	38 885	68 370	67 723
1968 Juli	409 960	145 652	11 162	60 458	192 688	43 844	73 064	75 780
1969 Juni	515 985	173 425	11 939	113 873	216 748	47 188	78 615	90 945
1969 Juli	601 685	206 749	11 238	128 147	255 551	50 492	105 038	100 021
<u>Saarland</u>								
1968 Jan.-Juli	196 045	57 158	2 253	45 222	91 412	18 676	34 403	38 333
1969 Jan.-Juli	277 336	72 389	1 977	76 417	126 553	27 505	48 299	50 749
1968 Juni	51 409	16 237	109	10 620	24 443	5 731	9 302	9 410
1968 Juli	46 804	13 178	671	10 795	22 160	4 635	8 834	8 691
1969 Juni	50 440	14 644	205	13 436	22 155	4 358	7 908	9 889
1969 Juli	49 811	12 577	195	11 604	25 435	4 432	10 445	10 558
<u>Berlin (West)</u>								
1968 Jan.-Juli	436 719	235 348	-	83 499	117 872	34 309	36 973	46 590
1969 Jan.-Juli	570 418	248 585	-	123 819	198 014	55 273	67 432	75 309
1968 Juni	115 212	65 228	-	19 714	30 270	11 857	8 369	10 044
1968 Juli	128 610	79 079	-	19 111	30 420	11 127	8 835	10 458
1969 Juni	87 628	39 737	-	19 010	28 881	6 218	11 229	11 434
1969 Juli	87 467	34 392	-	19 009	34 066	6 866	10 856	16 344

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.

B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

b) Einschl. Umsatz - (Mehrwert-) steuer

1 000 DM

Monat ¹⁾	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1968 Jan.-Juli	666 035	296 829	37 390	78 831	252 985	46 181	94 604	112 200
1969 Jan.-Juli	751 813	310 388	33 153	120 191	288 081	55 889	109 371	122 821
1968 Juni	152 062	72 142	7 759	18 573	53 588	8 937	23 225	21 426
Juli	125 665	51 820	6 029	16 467	51 349	5 800	21 940	23 609
1969 Juni	137 368	54 326	5 804	18 454	58 784	8 882	25 155	24 747
Juli	160 469	57 857	7 409	31 931	63 272	11 931	24 266	27 075
<u>Hamburg</u>								
1968 Jan.-Juli	574 455	194 290	-	158 006	222 159	47 919	53 956	120 284
1969 Jan.-Juli	676 670	183 463	-	197 053	296 154	81 910	50 008	164 236
1968 Juni	121 618	49 984	-	30 023	41 611	8 656	11 365	21 590
Juli	101 472	38 548	-	20 907	42 017	8 716	10 487	22 814
1969 Juni	115 852	30 513	-	35 089	50 250	10 686	13 357	26 207
Juli	118 071	33 907	-	26 808	57 356	13 882	14 118	29 356
<u>Niedersachsen</u>								
1968 Jan.-Juli	1 921 980	773 702	69 144	327 753	751 381	156 888	297 792	296 701
1969 Jan.-Juli	2 068 023	827 221	57 193	419 598	764 011	185 206	285 688	293 117
1968 Juni	437 444	181 582	19 093	72 680	164 089	33 073	69 730	61 286
Juli	331 653	130 265	12 662	50 055	138 671	23 268	66 095	49 308
1969 Juni	401 932	156 649	11 269	73 725	160 289	38 718	63 657	57 914
Juli	451 191	165 976	15 287	96 971	172 957	36 997	75 066	60 894
<u>Bremen</u>								
1968 Jan.-Juli	247 675	73 627	792	81 923	91 333	22 257	22 442	46 634
1969 Jan.-Juli	272 937	81 870	730	94 020	96 317	19 346	28 021	48 950
1968 Juni	55 982	20 525	97	17 913	17 447	2 502	4 905	10 040
Juli	37 551	10 174	75	13 806	13 496	3 895	2 622	6 979
1969 Juni	57 596	17 289	125	19 918	20 264	3 650	8 185	8 429
Juli	48 082	14 130	129	14 753	19 070	2 796	6 424	9 850
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1968 Jan.-Juli	5 168 983	1 862 338	36 782	1 199 478	2 070 385	480 177	781 426	808 782
1969 Jan.-Juli	6 144 036	2 084 924	36 284	1 559 767	2 463 061	508 854	996 478	957 729
1968 Juni	1 081 115	447 647	8 447	218 232	406 789	90 181	152 814	163 794
Juli	878 039	304 321	7 774	197 026	368 918	80 813	150 860	137 245
1969 Juni	1 020 228	360 631	6 572	246 472	406 553	74 260	171 490	160 803
Juli	1 101 361	351 683	6 624	290 526	452 528	80 154	200 799	171 575
<u>Hessen</u>								
1968 Jan.-Juli	1 741 437	630 739	30 756	359 366	720 576	186 307	261 451	272 818
1969 Jan.-Juli	1 980 255	628 315	26 029	476 381	849 530	199 067	333 974	316 489
1968 Juni	366 123	144 452	7 277	69 966	144 428	29 119	59 839	55 470
Juli	324 110	124 928	6 048	63 202	129 932	31 473	51 663	46 796
1969 Juni	341 358	113 994	4 648	82 780	139 736	30 201	57 311	52 224
Juli	357 183	128 910	4 033	73 878	150 362	33 448	65 870	51 044
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1968 Jan.-Juli	1 094 462	387 836	21 752	180 656	504 218	114 010	182 157	208 051
1969 Jan.-Juli	1 304 238	410 209	21 555	230 685	641 789	138 562	258 977	244 250
1968 Juni	230 935	92 522	6 210	32 623	99 580	20 049	41 661	37 870
Juli	179 318	59 222	3 930	27 994	88 172	15 861	35 346	36 965
1969 Juni	244 231	72 929	3 431	44 911	122 960	26 003	58 696	38 261
Juli	242 646	70 131	3 545	39 186	129 784	25 957	56 445	47 382
<u>Baden-Württemberg</u>								
1968 Jan.-Juli	2 677 388	1 107 618	54 989	482 710	1 032 071	256 701	423 664	351 706
1969 Jan.-Juli	2 924 056	1 138 217	47 821	617 006	1 121 012	281 592	430 129	409 291
1968 Juni	560 173	267 940	12 615	94 727	184 891	41 780	82 341	60 770
Juli	476 495	187 211	13 062	82 091	194 131	43 922	90 049	60 160
1969 Juni	517 959	195 483	9 348	109 868	203 260	42 237	88 994	72 029
Juli	585 044	223 866	7 781	111 992	241 405	55 185	100 436	85 784
<u>Bayern</u>								
1968 Jan.-Juli	3 180 967	1 205 381	84 759	562 742	1 328 085	309 025	469 029	550 031
1969 Jan.-Juli	3 453 942	1 169 828	63 750	735 247	1 485 117	302 062	498 674	684 381
1968 Juni	635 815	265 447	21 775	102 168	246 425	52 280	91 714	102 431
Juli	561 190	201 279	14 058	92 194	253 659	53 492	96 044	104 123
1969 Juni	606 571	197 715	13 211	129 797	265 848	55 628	93 281	116 939
Juli	691 566	229 545	12 759	144 020	305 242	56 738	118 292	130 212
<u>Saarland</u>								
1968 Jan.-Juli	283 275	80 949	3 015	64 526	134 785	28 840	49 817	56 128
1969 Jan.-Juli	308 024	79 430	2 233	86 047	140 314	30 367	53 777	56 170
1968 Juni	58 466	18 224	119	12 058	28 065	6 890	10 532	10 643
Juli	54 437	15 061	761	13 058	25 557	5 421	10 281	9 855
1969 Juni	55 801	16 030	230	14 949	24 592	4 808	8 827	10 957
Juli	55 701	13 823	220	13 433	28 225	4 876	11 641	11 708
<u>Berlin (West)</u>								
1968 Jan.-Juli	751 802	377 164	-	144 194	230 444	76 704	67 846	85 894
1969 Jan.-Juli	645 487	277 389	-	137 991	230 107	61 690	79 499	88 918
1968 Juni	134 641	75 309	-	22 606	36 726	14 077	9 857	12 792
Juli	146 135	88 807	-	21 860	35 468	13 350	9 838	12 280
1969 Juni	99 675	44 144	-	21 312	34 219	6 949	13 186	14 084
Juli	99 230	38 289	-	21 164	39 777	7 819	12 590	19 368

¹⁾ Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.

B. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat 1)	Arbeits- tage 2)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und Indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
	Anzahl					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 000									
Schleswig-Holstein									
1968 Jan.-Juli	.	57 427	25 706	2 902	6 745	22 074	4 469	7 921	9 684
1969 Jan.-Juli	.	52 834	22 661	1 968	6 977	21 228	4 120	7 891	9 217
1968 Juni	18,0	9 324	4 158	490	1 029	3 647	691	1 373	1 583
Juli	23,0	9 831	4 232	532	1 067	4 000	716	1 571	1 713
1969 Juni	20,0	10 034	4 293	382	1 233	4 126	759	1 644	1 723
Juli	23,0	9 785	3 891	382	1 210	4 302	749	1 698	1 855
Hamburg									
1968 Jan.-Juli	.	40 296	13 391	-	9 782	17 123	3 681	3 394	10 048
1969 Jan.-Juli	.	39 037	11 553	-	10 583	16 901	3 562	2 740	10 599
1968 Juni	18,0	6 069	2 156	-	1 353	2 560	550	547	1 463
Juli	23,0	6 534	2 157	-	1 526	2 851	602	572	1 677
1969 Juni	20,0	6 904	2 162	-	1 846	2 896	494	541	1 861
Juli	23,0	6 743	2 007	-	1 552	3 184	742	572	1 870
Niedersachsen									
1968 Jan.-Juli	.	166 901	74 993	6 168	24 479	61 261	14 099	22 539	24 623
1969 Jan.-Juli	.	152 549	64 159	5 059	25 415	57 916	13 034	21 086	23 796
1968 Juni	18,0	26 836	12 022	1 116	3 776	9 922	2 179	3 765	3 978
Juli	23,0	29 841	12 949	1 271	4 313	11 308	2 429	4 512	4 367
1969 Juni	20,0	28 425	11 961	978	4 454	11 032	2 362	4 232	4 438
Juli	23,0	29 047	11 593	1 117	4 845	11 492	2 328	4 476	4 688
Bremen									
1968 Jan.-Juli	.	20 378	7 338	59	5 224	7 757	1 666	1 933	4 158
1969 Jan.-Juli	.	19 382	6 219	56	5 315	7 792	1 964	1 913	3 915
1968 Juni	18,0	3 059	1 088	6	729	1 236	245	302	689
Juli	23,0	3 288	1 051	9	827	1 401	299	383	719
1969 Juni	20,0	3 390	1 109	12	886	1 383	332	370	681
Juli	23,0	3 336	946	7	879	1 504	360	424	720
Nordrhein-Westfalen									
1968 Jan.-Juli	.	370 994	155 049	2 772	77 160	136 013	31 740	48 207	56 066
1969 Jan.-Juli	.	367 324	141 788	2 386	86 347	136 803	31 495	49 365	55 943
1968 Juni	17,0	56 742	24 207	523	11 037	20 975	4 840	7 534	8 601
Juli	23,0	56 994	22 934	525	11 708	21 827	4 945	7 996	8 886
1969 Juni	19,0	58 699	23 109	423	13 048	22 119	4 864	8 239	9 016
Juli	23,0	59 285	21 943	435	13 917	22 990	5 166	8 641	9 183
Hessen									
1968 Jan.-Juli	.	121 250	46 887	2 495	23 706	48 162	12 367	16 206	19 589
1969 Jan.-Juli	.	120 604	44 441	2 011	25 653	48 499	13 134	15 991	19 374
1968 Juni	17,0	19 368	7 588	454	3 548	7 778	1 823	2 860	3 095
Juli	23,0	21 556	8 106	490	4 150	8 810	2 181	3 160	3 469
1969 Juni	19,0	20 617	7 612	367	4 239	8 399	2 128	2 939	3 332
Juli	23,0	22 683	8 166	404	4 678	9 435	2 387	3 374	3 674
Rheinland-Pfalz									
1968 Jan.-Juli	.	84 512	35 414	1 814	12 623	34 661	8 450	12 489	13 722
1969 Jan.-Juli	.	84 194	32 363	1 676	13 764	36 391	8 503	13 272	14 616
1968 Juni	17,0	13 671	5 751	337	1 800	5 783	1 331	2 178	2 274
Juli	23,0	15 489	6 302	402	2 153	6 632	1 493	2 526	2 613
1969 Juni	19,0	14 193	5 443	317	2 138	6 295	1 440	2 379	2 476
Juli	23,0	15 382	5 712	328	2 301	7 041	1 534	2 829	2 678
Baden-Württemberg									
1968 Jan.-Juli	.	212 533	93 922	4 759	38 553	75 299	20 114	27 623	27 562
1969 Jan.-Juli	.	218 528	91 816	4 984	42 622	79 106	21 730	27 664	29 712
1968 Juni	17,0	32 831	14 485	779	5 767	11 800	2 910	4 706	4 184
Juli	23,0	38 046	16 196	923	6 653	14 274	3 509	5 667	5 098
1969 Juni	19,0	36 185	14 992	912	6 958	13 323	3 534	4 988	4 801
Juli	23,0	40 566	16 461	944	7 980	15 181	3 923	5 600	5 658
Bayern									
1968 Jan.-Juli	.	234 990	99 958	7 860	39 648	87 524	24 777	27 056	35 691
1969 Jan.-Juli	.	237 752	92 510	6 765	45 060	93 417	25 027	29 219	39 171
1968 Juni	17,0	40 961	17 633	1 470	6 284	15 574	3 991	5 580	6 003
Juli	23,0	47 610	20 032	1 750	7 302	18 526	4 841	6 556	7 129
1969 Juni	19,0	43 126	16 617	1 324	7 669	17 516	4 345	6 204	6 967
Juli	23,0	48 685	18 391	1 481	8 606	20 207	5 040	7 171	7 996
Saarland									
1968 Jan.-Juli	.	22 191	6 678	85	4 566	10 862	2 833	3 873	4 156
1969 Jan.-Juli	.	20 835	6 275	66	4 815	9 679	2 204	3 736	3 739
1968 Juni	17,0	3 272	1 061	18	568	1 625	403	620	602
Juli	23,0	4 116	1 332	19	743	2 022	506	778	738
1969 Juni	19,0	3 364	1 062	11	733	1 558	312	600	646
Juli	23,0	3 986	1 239	15	865	1 867	385	698	784
Berlin (West)									
1968 Jan.-Juli	.	40 589	17 397	-	7 933	15 259	5 223	3 912	6 124
1969 Jan.-Juli	.	38 236	17 644	-	7 700	12 892	3 816	3 476	5 600
1968 Juni	18,0	6 300	2 715	-	1 123	2 462	813	671	978
Juli	23,0	6 566	2 811	-	1 328	2 427	724	702	1 001
1969 Juni	20,0	6 822	3 137	-	1 283	2 402	641	736	1 025
Juli	23,0	7 116	3 259	-	1 332	2 525	704	760	1 061

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse. - 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM JULI 1969

Baugenehmigungen

Im Juli 1969 wurden 54 400 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden zum Bau freigegeben. Die Zahl der im Berichtsmonat genehmigten Wohnungen war um 3 200 Einheiten (6,2 %) höher als im Vormonat. Sie ist seit Jahresbeginn von Monat zu Monat ununterbrochen gestiegen; nach den Erfahrungen früherer Jahre könnte aber der Höchststand des Jahres erreicht sein.

Für Nichtwohnbauten wurden Baugenehmigungen im Umfang von 23,6 Mill.cbm umbauten Raumes erteilt, d.s. 1,3 Mill. cbm (5,8 %) mehr als im Vormonat.

Von Januar bis Ende Juli dieses Jahres sind 313 400 Wohnungen, darunter 8 300 in Nichtwohngebäuden, genehmigt worden. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum hat damit die Zahl der genehmigten Wohnungen um 2,9 % zugenommen. Die Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten hatten im gleichen Zeitraum mit 125,7 Mill. cbm umbauten Raumes ein erheblich größeres Volumen aufzuweisen; die Steigerungsrate machte hier 31,3 % aus.

Baufertigstellungen

In den ersten sieben Monaten des Jahres 1969 wurden insgesamt 156 100 Wohnungen als fertiggestellt erfaßt, d.s. 2,5 % weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Durch Errichtung von 52 100 neuen Wohngebäuden wurden 147 100 Wohnungen und weitere 9 100 wurden durch Um-, Ausbau oder Erweiterung bestehender Wohngebäude sowie in Nichtwohngebäuden geschaffen.

Bis Ende Juli 1969 wurde die Fertigstellung von 10 500 Nichtwohngebäuden im Umfang von 39,7 Mill. cbm umbauten Raumes gemeldet. Sowohl nach der Zahl der Gebäude als auch nach dem Volumen wurde das entsprechende Vorjahresergebnis nicht erreicht (- 4,4 % bzw. - 4,1 %).

Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand

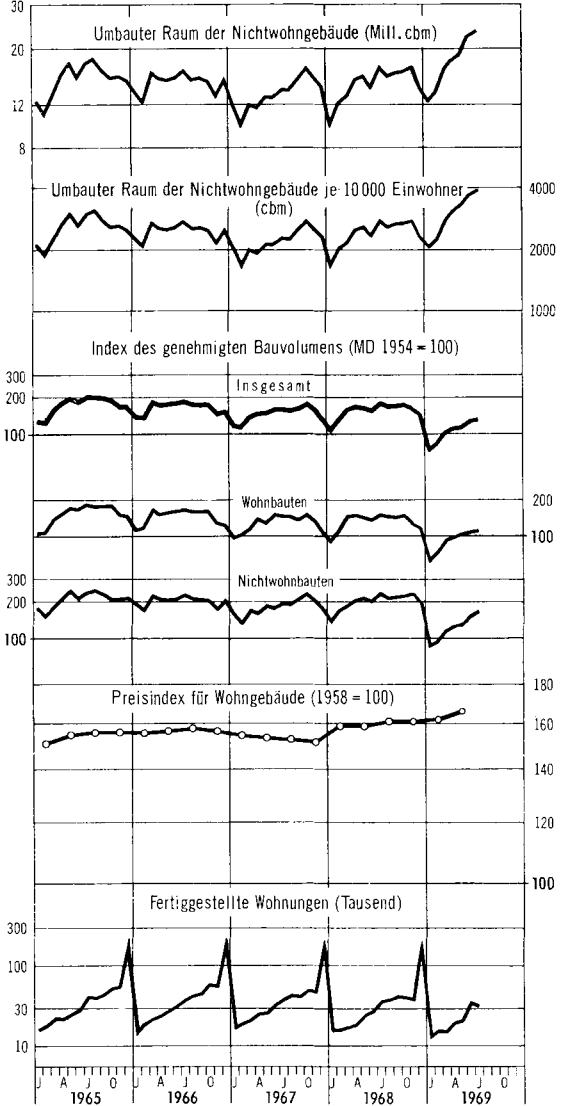
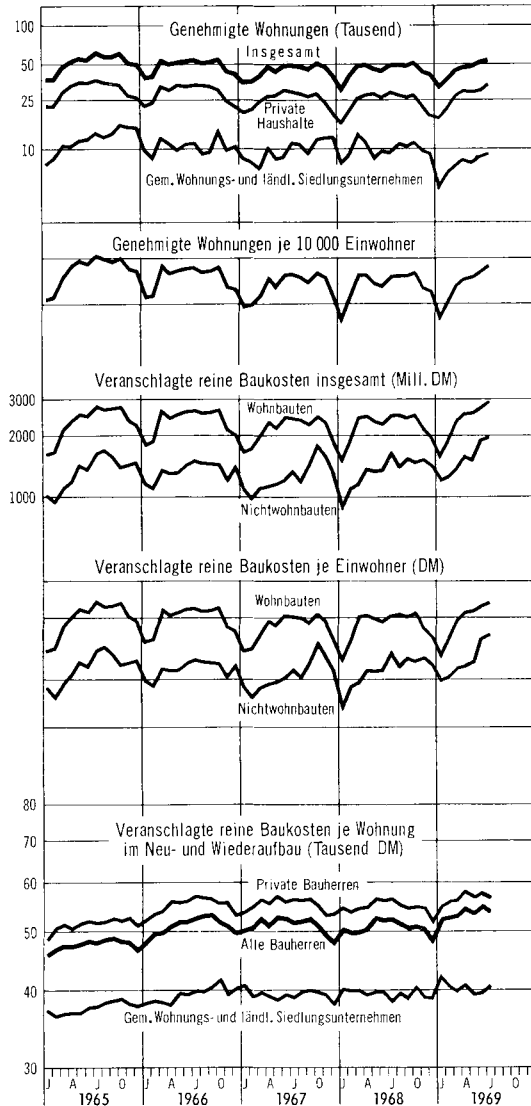
Die Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand erreichten in der Zeit von Januar bis Juli 1969 ein Auftragsvolumen in Höhe von 6,6 Mrd. DM (ohne den Wert der vom Auftraggeber bereitgestellten Baustoffe und Einbauteile). Auf Straßenbauten entfielen 3,3 Mrd. DM und auf Straßenbrückenbauten über 0,8 Mrd. DM. Die jeweiligen Zuwachsraten gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum betrugen 19,5 %, 16,7 % und 59,9 %.

BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab



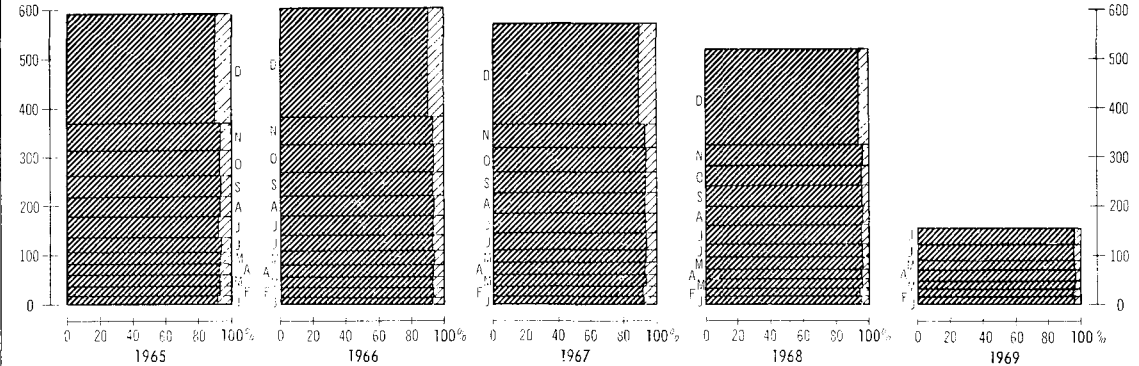
Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

■ Neu- und Wiederaufbau

▨ Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



STAT. BUNDESAMT 9023

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾		
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veranschl. reine Bau- kosten	
							ins- gesamt	je Wohn- nung	je ckm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche						
Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 ckm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 DM	DM	DM	1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 ckm	Mill.DM		
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	.	910	853,2	13 167	702,4	
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	.	973	986,2	14 506	818,2	
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	.	974	1 041,6	14 487	882,8	
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	2 765	884	1 029,5	12 829	889,4	
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	3 215	949	1 273,5	15 287	1 122,3	
1965 D	50 865	4 093	2 377,9	21 605	47 499	3 857	2 259,5	47,6	105	586	3 138	1 033	1 362,0	15 159	1 199,8	
1966 D	47 473	3 888	2 379,6	20 429	43 959	3 638	2 244,8	51,1	110	617	3 018	989	1 343,8	14 680	1 180,7	
1967 D	43 377	3 526	2 171,8	18 277	39 952	3 280	2 039,0	51,0	112	622	2 740	1 019	1 285,1	13 268	1 149,8	
1968 D	43 701	3 652	2 252,6	18 867	41 626	3 399	2 106,7	50,6	112	620	2 952	1 036	1 346,3	14 488	1 201,1	
1967 Juli	48 282	3 938	2 423,7	20 439	44 065	3 642	2 267,0	51,4	111	623	2 920	1 350	1 352,9	13 701	1 212,5	
August	47 219	3 883	2 396,2	20 139	43 379	3 613	2 247,4	51,8	112	622	2 828	1 202	1 204,2	13 586	1 070,9	
September	44 267	3 633	2 258,6	19 040	40 752	3 394	2 131,2	52,3	112	628	2 993	1 270	1 440,1	15 024	1 295,8	
Oktober	50 492	4 071	2 523,2	21 378	47 119	3 833	2 396,2	50,9	112	625	3 456	1 184	1 821,9	16 780	1 652,6	
November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 185,5	49,1	112	615	3 087	1 280	1 562,9	15 085	1 385,7	
Dezember	38 703	3 030	1 818,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6	
1968 Januar	28 831	2 433	1 474,2	12 695	27 352	2 265	1 379,9	50,4	109	609	1 993	542	870,6	9 700	753,4	
Februar	37 195	3 072	1 880,6	15 906	35 449	2 857	1 758,0	49,6	111	615	2 432	905	1 111,6	12 053	974,3	
März	48 614	4 050	2 464,1	20 928	46 272	3 758	2 295,7	49,6	110	611	2 709	991	1 170,1	12 937	1 056,0	
April	48 870	4 081	2 511,5	20 987	46 581	3 796	2 346,2	50,4	112	618	3 030	1 001	1 367,4	14 753	1 210,2	
Mai	44 442	3 822	2 388,9	19 739	41 859	3 490	2 196,8	52,5	111	630	3 023	1 041	1 333,4	15 542	1 208,9	
Juni	43 075	3 696	2 278,3	18 934	40 915	3 415	2 120,6	51,8	112	621	2 794	868	1 353,1	13 831	1 199,5	
Juli	47 153	4 047	2 503,5	20 859	44 596	3 724	2 325,6	52,1	111	624	3 511	1 198	1 656,8	16 908	1 476,5	
August	47 982	4 044	2 518,5	20 741	45 704	3 762	2 335,0	51,1	113	621	3 118	1 139	1 376,1	15 417	1 213,8	
September	47 750	3 959	2 448,9	20 373	45 576	3 697	2 299,5	50,5	113	622	3 376	1 267	1 518,8	15 890	1 367,3	
Oktober	49 089	4 067	2 526,5	20 915	47 063	3 822	2 388,0	50,7	114	625	3 266	1 406	1 455,7	16 079	1 299,2	
November	41 431	3 391	2 108,4	17 494	39 633	3 194	1 999,3	50,4	114	626	3 315	1 081	1 526,4	16 695	1 369,5	
Dezember	39 798	3 161	1 927,7	16 197	38 341	2 999	1 836,1	47,9	113	612	2 803	966	1 425,6	13 892	1 295,1	
1969 Januar	29 395	2 451	1 546,2	12 806	27 940	2 281	1 455,1	52,1	114	638	2 460	768	1 180,6	12 310	1 041,1	
Februar	35 634	3 036	1 891,9	15 743	34 002	2 838	1 781,2	52,4	113	628	2 742	925	1 245,5	13 408	1 095,9	
März	43 567	3 741	2 343,1	19 333	41 450	3 479	2 192,5	52,9	113	630	3 388	1 117	1 370,5	16 577	1 214,5	
April	46 081	4 052	2 546,3	21 019	43 958	3 763	2 384,3	54,2	113	634	3 705	1 558	1 583,7	18 326	1 368,2	
Mai	47 690	4 105	2 580,3	21 666	45 641	3 825	2 421,2	53,0	112	633	3 770	1 115	1 489,4	19 074	1 293,5	
Juni	49 837	4 333	2 753,7	22 751	47 620	4 039	2 582,5	54,2	114	639	4 506	1 370	1 929,9	22 351	1 712,3	
Juli	52 961	4 556	2 892,4	23 595	50 457	4 229	2 704,1	53,6	115	639	4 676	1 423	1 998,8	23 640	1 724,4	

1) Einschl. Wiederaufbau.

2. Genehmigte Wohnbauten Juli 1969 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen ²⁾	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen ²⁾	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten
	Anzahl	1 000 ckm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM		Anzahl	1 000 ckm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 617	3 253	9 104	36 201	670	367,9	1 617	3 253	9 087	36 134	668	367,5
Andere Wohnungsunternehmen	1 708	2 294	6 447	23 757	471	265,6	1 708	2 294	6 428	23 682	469	265,0
Sonstige Unternehmen	691	1 410	4 050	13 887	283	173,1	691	1 410	3 960	13 579	276	169,0
Öffentliche Bauherren ³⁾	143	314	960	2 864	57	42,4	143	314	943	2 799	56	41,4
Private Haushalte	15 871	16 324	32 400	153 245	3 076	2 043,4	15 871	16 324	30 039	138 483	2 759	1 861,3
Insgesamt	20 030	23 595	52 961	229 954	4 556	2 892,4	20 030	23 595	50 457	214 677	4 229	2 704,1
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	12 439	9 233	.	.	.	.	12 439	9 233	12 439	73 013	1 478	1 060,3
2 Wohnungen	4 672	4 864	.	.	.	.	4 672	4 864	9 344	42 756	832	548,6
3 und mehr Wohnungen	2 919	9 498	.	.	.	.	2 919	9 498	28 674	98 908	1 919	1 095,2
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einw.	3 585	6 452	18 105	65 063	1 296	810,5	3 585	6 452	17 530	62 402	1 238	775,9
unter 50 000 Einw.	16 445	17 143	34 856	164 891	3 260	2 081,9	16 445	17 143	32 927	152 275	2 991	1 928,2

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigte Nichtwohnbauten Juli 1969 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	Anzahl	Mill. DM
<u>Anstaltsgebäude</u>												
Unternehmen u. freie Berufe	54	229	57	23	78	30,7	54	229	53	22	71	28,8
Gemeinden/Gemeindeverbände	15	171	40	9	30	32,4	15	171	36	9	30	27,3
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	23	93	29	-	-	18,9	23	93	23	-	-	10,1
Organis. o. Erwerbscharakter	70	519	119	44	144	90,6	70	519	109	42	140	83,6
Private Haushalte	2	7	2	1	4	1,1	2	7	1	-	-	1,0
Zusammen	164	1 019	247	77	256	173,7	164	1 019	223	73	241	150,7
<u>Bürogebäude</u>												
Unternehmen u. freie Berufe	231	1 192	260	152	638	171,9	231	1 192	231	146	609	147,2
Gemeinden/Gemeindeverbände	13	75	17	4	27	13,3	13	75	15	4	26	12,1
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	18	65	16	7	29	10,8	18	65	14	6	25	9,7
Organis. o. Erwerbscharakter	10	47	10	1	5	8,1	10	47	8	1	5	6,8
Private Haushalte	3	12	3	4	16	2,4	3	12	3	4	16	2,1
Zusammen	275	1 391	305	168	715	206,5	275	1 391	271	161	681	177,9
<u>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</u>												
Unternehmen u. freie Berufe	1 385	2 232	535	86	486	95,3	1 385	2 232	482	83	468	82,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	13	3	-	-	0,5	4	13	3	-	-	0,5
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	2	3	1	-	-	0,1	2	3	1	-	-	0,1
Organis. o. Erwerbscharakter	1	3	2	-	-	0,2	1	3	1	-	-	0,1
Private Haushalte	17	17	4	2	11	0,9	17	17	4	1	6	0,8
Zusammen	1 409	2 268	544	88	497	96,9	1 409	2 268	491	84	474	83,8
<u>Gewerbliche Betriebsgebäude</u>												
Unternehmen u. freie Berufe	2 131	15 411	2 850	773	3 218	1 036,7	2 131	15 411	2 452	712	2 912	878,1
Gemeinden/Gemeindeverbände	12	34	7	-	-	4,7	12	34	6	-	-	3,5
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	8	37	12	1	4	4,1	8	37	12	1	4	4,1
Organis. o. Erwerbscharakter	5	42	7	5	24	2,6	5	42	6	5	24	2,3
Private Haushalte	58	261	45	157	488	26,5	58	261	40	158	496	24,9
Zusammen	2 214	15 785	2 920	936	3 734	1 074,5	2 214	15 785	2 516	876	3 436	912,8
<u>Schulgebäude</u>												
Unternehmen u. freie Berufe	2	3	1	1	4	0,3	2	3	1	1	4	0,3
Gemeinden/Gemeindeverbände	112	1 079	252	14	67	177,9	112	1 079	210	12	57	147,2
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	8	99	19	3	13	16,6	8	99	19	3	13	16,6
Organis. o. Erwerbscharakter	10	59	15	3	13	9,4	10	59	13	2	8	8,1
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	132	1 240	286	21	97	204,3	132	1 240	242	18	82	172,2
<u>Sonstige Nichtwohnbauten</u>												
Unternehmen u. freie Berufe	182	307	75	27	71	31,2	182	307	72	27	71	30,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	202	585	106	39	155	70,1	202	585	100	38	151	65,6
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	77	414	71	4	20	63,4	77	414	69	4	20	60,5
Organis. o. Erwerbscharakter	215	581	107	56	219	72,5	215	581	99	54	210	66,5
Private Haushalte	89	51	14	7	38	5,8	89	51	12	2	11	4,3
Zusammen	765	1 938	373	133	503	242,9	765	1 938	352	125	463	226,9
<u>Nichtwohnbauten insgesamt</u>												
Unternehmen u. freie Berufe	3 985	19 373	3 778	1 062	4 495	1 366,1	3 985	19 373	3 291	991	4 135	1 166,8
Gemeinden/Gemeindeverbände	358	1 957	424	66	279	298,9	358	1 957	369	63	264	256,2
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	136	711	147	15	66	113,8	136	711	137	14	62	101,1
Organis. o. Erwerbscharakter	311	1 251	259	109	405	183,4	311	1 251	237	104	387	167,3
Private Haushalte	169	349	69	171	557	36,6	169	349	61	165	529	33,1
Insgesamt	4 959	23 640	4 676	1 423	5 802	1 998,8	4 959	23 640	4 095	1 337	5 377	1 724,4

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten Juli 1969 nach Ländern

Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt					dar. Errichtung neuer Gebäude 1)					insgesamt			dar. Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohnungen	darunter von			Wohnräume einschl. Küchen 3)	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	
		Gemeinnützigen Wohnungsw. 2)	Anderen Wohnungsw. 2)	Privaten Haushalten												
		Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm												Anzahl
Schleswig-Holstein	3 117	881	298	1 345	12 095	138,2	1 154	3 001	221	131,0	159	73	60,2	813	55,8	
Hamburg	1 015	360	106	367	3 861	48,6	378	970	70	45,6	91	13	48,2	578	47,2	
Niedersachsen	6 656	1 157	1 291	3 886	29 769	326,1	2 979	6 353	532	308,5	612	175	250,1	3 450	212,9	
Bremen	472	193	97	129	1 991	22,6	183	452	36	21,2	52	6	19,1	220	16,6	
Nordrhein-Westfalen	12 411	1 941	756	8 201	53 416	646,7	5 603	12 005	1 001	621,5	881	280	376,2	4 538	318,4	
Hessen	4 327	846	403	2 926	20 427	261,7	2 072	4 061	363	237,4	399	101	182,0	2 050	154,4	
Rheinland-Pfalz	2 724	413	349	1 852	12 966	174,8	1 373	2 536	236	156,4	198	69	79,1	926	66,7	
Baden-Württemberg	8 811	1 153	921	5 859	40 293	528,4	3 977	8 283	733	482,6	1 001	370	419,4	4 612	325,1	
Bayern	11 178	1 240	2 186	6 821	46 274	621,4	4 990	10 616	873	581,8	1 108	279	458,8	5 629	404,8	
Saarland	584	22	7	548	2 999	40,9	331	532	55	37,4	91	6	48,3	468	48,2	
Berlin (West)	1 666	898	33	466	5 863	83,0	554	1 645	111	80,8	85	51	57,4	398	44,4	
Bundesgebiet	52 961	9 104	6 447	32 400	229 954	2 892,4	23 595	50 457	4 229	2 704,1	4 676	1 423	1 998,8	23 640	1 724,4	

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten Juli 1969 nach Ländern

a) Wohnbauten

Land	Insgesamt		Errichtung neuer Gebäude ¹⁾													
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten							
	insgesamt	10 000 Einwohner		insgesamt	davon mit				je ckm umbauten Raumes der Wohngebäude mit							
					1	2			3 und mehr	1	2	3 und mehr	je qm Bruttowohnfläche	je Wohnung	von	
															Gemeinnützigen Wohnungunternehmen ²⁾	Privaten Haushalten
Anzahl		DM	Anzahl			qm	DM			1 000 DM						

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	3 117	12,3	54,7	1 089	823	107	159	2,8	73,5	119	114	107	593	43,7	33,6	57,2
Hamburg	1 015	5,6	26,7	211	123	15	73	4,6	71,9	135	133	114	653	47,0	34,9	66,4
Niedersachsen	6 656	9,5	46,3	2 947	2 129	521	297	2,2	83,7	102	107	103	580	48,6	35,9	58,7
Bremen	472	6,3	30,0	112	54	12	46	4,0	79,0	115	107	116	593	46,9	40,6	63,1
Nordrhein-Westfalen	12 411	7,3	38,2	4 534	2 695	936	903	2,6	83,4	114	111	107	620	51,8	41,1	56,5
Hessen	4 327	8,1	49,1	1 968	1 247	523	198	2,1	89,3	113	112	117	654	58,5	42,8	66,1
Rheinland-Pfalz	2 724	7,5	48,0	1 360	948	279	133	1,9	92,9	114	111	114	663	61,7	38,8	70,9
Baden-Württemberg	8 811	10,1	60,6	3 300	1 663	1 048	589	2,5	88,4	124	120	119	658	58,3	46,2	64,5
Bayern	11 178	10,7	59,7	3 923	2 362	1 112	449	2,7	82,3	114	108	124	666	54,8	42,5	64,1
Saarland	584	5,2	36,2	337	215	107	15	1,6	103,2	114	110	114	681	70,3	38,3	71,6
Berlin (West)	1 666	7,8	38,7	249	180	12	57	6,6	67,1	149	145	144	730	49,0	42,1	64,4
Bundesgebiet	52 961	8,8	47,8	20 030	12 439	4 672	2 919	2,5	83,8	115	113	115	639	53,6	40,4	62,0

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	1 143	16,8	56,4	168	95	9	64	6,6	62,0	116	118	107	537	33,3	32,0	54,2
Hamburg	1 015	5,6	26,7	211	123	15	73	4,6	71,9	135	133	114	653	47,0	34,9	66,4
Niedersachsen	1 337	7,8	31,4	338	219	26	91	3,8	71,4	116	115	104	566	40,5	44,1	51,8
Bremen	472	6,3	30,0	112	54	12	46	4,0	79,0	115	107	116	593	46,9	40,6	63,1
Nordrhein-Westfalen	5 549	6,3	27,7	1 240	524	195	521	4,3	73,9	116	116	108	588	43,5	37,7	47,9
Hessen	1 043	6,4	28,9	211	123	34	54	4,7	71,2	118	127	120	613	43,7	38,4	54,9
Rheinland-Pfalz	404	6,2	30,4	88	39	13	36	4,5	79,6	123	125	122	612	48,9	45,3	59,2
Baden-Württemberg	1 505	7,1	36,8	338	131	85	122	4,3	75,4	141	133	125	669	50,5	48,7	60,2
Bayern	3 899	13,9	61,7	617	351	75	191	6,2	65,8	128	115	129	668	44,0	37,4	49,8
Saarland	72	5,5	26,3	13	6	3	4	5,1	63,6	147	119	128	752	47,8	-	47,8
Berlin (West)	1 666	7,8	38,7	249	180	12	57	6,6	67,1	149	145	144	730	49,0	42,1	64,4
Bundesgebiet	18 105	7,8	35,0	3 585	1 845	481	1 259	4,9	70,6	125	121	119	627	44,3	38,9	52,4

b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten 3) entfielen auf				Von der Nutzfläche 4) entfielen auf					Nichtwohnbauk Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten je ckm umb. Raum		
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Schulgebäude				Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Schulgebäude
DM	Mill. DM				%					Anzahl	ckm	qm	DM			

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	23,8	9,0	6,4	1,0	40,3	5,3	2,1	14,4	65,5	5,0	214	3 798	701	126	118	128
Hamburg	26,5	5,7	-	1,4	40,5	-	1,3	9,6	74,9	9,3	98	5 897	909	-	122	108
Niedersachsen	33,5	31,0	18,5	23,4	171,1	5,0	7,8	14,0	57,1	7,9	600	5 750	891	134	138	125
Bremen	25,4	4,8	-	0,4	13,9	-	4,0	0,8	82,4	5,6	34	6 476	1 368	-	116	145
Nordrhein-Westfalen	22,2	64,3	14,1	36,8	241,8	3,1	7,3	10,7	62,8	7,5	947	4 792	848	146	122	145
Hessen	34,1	27,2	8,4	14,5	131,3	4,2	16,6	10,0	59,2	4,7	466	4 399	760	151	146	152
Rheinland-Pfalz	21,7	10,4	3,2	9,4	55,8	0,2	7,0	14,5	58,0	6,0	319	2 901	535	143	109	122
Baden-Württemberg	48,1	48,6	20,5	47,1	290,7	5,2	3,0	9,5	69,2	4,5	886	5 205	899	152	132	143
Bayern	44,1	73,6	36,5	43,1	303,3	6,8	6,1	14,9	58,6	6,2	1 256	4 482	791	147	122	141
Saarland	42,8	18,4	0,6	1,3	28,1	18,2	8,7	4,0	45,7	0,3	85	5 501	1 060	183	78	150
Berlin (West)	26,8	-	5,7	1,9	49,2	4,6	2,1	-	80,4	9,3	54	6 635	1 226	138	112	156
Bundesgebiet	33,1	298,9	113,8	183,4	1 366,1	5,3	6,5	11,6	62,5	6,1	4 959	4 767	826	148	128	139

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	25,2	3,0	0,6	0,0	13,5	11,0	2,4	1,0	76,0	1,2	36	7 433	1 314	129	142	133
Hamburg	26,5	5,7	-	1,4	40,5	-	1,3	9,6	74,9	9,3	98	5 897	909	-	122	108
Niedersachsen	27,0	5,2	1,6	2,3	37,2	1,7	5,6	1,4	76,3	3,0	80	10 089	1 584	123	181	111
Bremen	25,4	4,8	-	0,4	13,9	-	4,0	0,8	82,4	5,6	34	6 476	1 368	-	116	145
Nordrhein-Westfalen	23,7	21,7	11,9	12,8	155,8	2,1	7,3	2,9	73,7	5,8	322	7 298	1 196	122	137	178
Hessen	39,4	1,2	7,4	2,7	52,6	4,8	35,1	-	57,8	0,6	63	10 724	1 881	134	154	147
Rheinland-Pfalz	21,8	3,9	0,7	1,6	8,1	0,2	18,5	0,7	59,8	14,3	23	9 943	1 800	-	90	115
Baden-Württemberg	53,2	8,5	7,7	22,4	63,0	11,7	3,8	1,2	74,6	3,2	98	12 177	1 916	177	130	143
Bayern	63,6	14,7	32,9	13,8	116,7	8,5	12,2	1,4	61,8	5,3	158	10 863	1 873	139	128	134
Saarland	149,7	6,6	-	-	13,1	-	7,5	-	18,0	-	9	15 844	2 644	-	164	-
Berlin (West)	26,8	-	5,7	1,9	49,2	4,6	2,1	-	80,4	9,3	54	6 635	1 226	138	112	156
Bundesgebiet	33,8	75,3	68,5	59,3	563,6	5,2	9,5	1,9	69,8	5,0	975	8 757	1 465	149	139	146

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

6. Genehmigte Fertigteilbauten Juli 1969 *)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wohngebäude				Nichtwohngebäude						
		ins- gesamt	davon mit			ins- gesamt	davon					
			1	2	3 und mehr		Anstalten	Büro-	Landw.- Betriebs- gebäude	Gewerbl. Betriebs- gebäude	Schul-	Sonstige Nichtwohn-
Gebäude	Anzahl	1 061	852	148	61	539	24	21	56	317	42	79
Umbauter Raum	1 000 cbm	1 080,1	563,7	135,9	380,5	4 978,9	57,7	70,8	132,3	4 200,4	224,6	293,1
Wohnungen	Anzahl	2 386	852	296	1 238	69	2	1	2	52	1	11
Wohnfläche ¹⁾ /Nutzfläche ²⁾	1 000 qm	203,3	92,6	25,5	85,3	836,5	15,2	14,8	37,4	675,7	42,0	51,2
Veranschl.reine Baukosten	Mill.DM	134,5	71,2	16,7	46,6	321,5	6,5	6,5	3,9	238,4	30,5	35,8

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.

1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohnbauten in den Monaten Januar bis Juli 1969

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Von den Wohnungen ¹⁾ hatten				Wohnräume einschl. Küchen ²⁾
							1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Wohnräume einschl. Küche				
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill. DM	Anzahl				
Rohzugang											
1963 Januar - Juli	51 040	54 618	143 790	.	.	.	13 447	28 629	58 998	45 400	607 828
1964 Januar - Juli	64 208	68 370	176 623	.	.	.	15 564	31 276	71 167	61 354	751 402
1965 Januar - Juli	62 341	68 046	173 935	.	.	.	17 528	30 496	67 019	62 059	738 504
1966 Januar - Juli	62 725	71 022	177 485	.	.	.	18 989	30 501	64 419	66 877	757 377
1967 Januar - Juli	63 672	73 074	180 197	.	.	.	19 668	29 593	63 018	71 417	776 270
1968 Januar - Juli	55 064	65 531	156 961	12 726	1 009	7 763,2	19 314	23 751	52 616	61 280	666 770
1969 Januar - Juli	52 091	64 355	152 942	12 443	930	7 559,5	17 752	24 929	50 633	59 628	649 947
darunter Errichtung neuer Gebäude ³⁾ (Januar - Juli 1969)											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	30 480	21 761	30 480	3 547	328	2 448,6	77	476	2 745	27 182	178 791
2 Wohnungen	12 132	12 169	24 264	2 086	178	1 336,2	777	3 396	8 208	11 883	109 352
3 und mehr Wohnungen	9 479	30 425	92 321	6 148	348	3 397,1	16 165	21 053	38 159	16 944	329 190
Rohzugang Januar - Juli 1969											
nach ausgewählten Bauherren											
Gemeinn.Wohnungs- u.ländl. Siedlungsunternehmen	7 461	14 428	40 892	2 960	59	1 576,4	3 496	7 766	17 337	12 293	164 436
Private Haushalte	38 241	39 207	81 434	7 331	718	4 717,6	7 629	10 998	23 322	39 485	374 044
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit											
50 000 und mehr Einw.	12 001	22 801	64 229	4 585	331	2 714,8	11 747	12 835	22 961	16 686	240 854
unter 50 000 Einw.	40 090	41 554	88 713	7 858	600	4 844,7	6 005	12 094	27 672	42 942	409 093
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	1 991	2 294	6 166	457	25	261,3	1 050	954	1 996	2 166	25 040
Hamburg	737	1 650	5 023	349	17	202,1	962	1 081	1 911	1 069	18 408
Niedersachsen	7 473	7 593	17 492	1 421	112	803,0	1 641	2 688	5 974	7 189	76 602
Bremen	423	507	1 462	108	5	57,9	177	198	616	471	6 057
Nordrhein-Westfalen	12 973	17 300	41 660	3 302	254	1 909,1	4 245	7 715	15 249	14 451	174 182
Hessen	8 084	9 103	20 439	1 771	125	1 094,1	1 758	2 942	6 419	9 320	91 202
Rheinland-Pfalz	3 258	3 461	7 085	642	46	397,7	432	1 078	2 116	3 459	32 988
Baden-Württemberg	8 048	9 614	22 014	1 919	168	1 226,4	1 858	3 042	6 504	10 610	99 604
Bayern	7 615	10 143	24 484	1 942	136	1 238,8	4 168	3 643	7 765	8 908	99 405
Saarland	893	843	1 647	160	15	104,5	76	184	372	1 015	8 081
Berlin (West)	596	1 847	5 470	372	28	264,7	1 385	1 404	1 711	970	18 378
Bundesgebiet	52 091	64 355	152 942	12 443	930	7 559,5	17 752	24 929	50 633	59 628	649 947

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen in den Monaten Januar bis Juli 1969

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt					Errichtung neuer Gebäude 1)									
	errichtet von		in Gemeinden mit... Einwohnern		Wohn- gebäude	davon mit ... Wohnungen									
	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unternehm.	Privaten Haus- halten	50 000 und mehr	unter 50 000		1			2		3 und mehr				
						Gebäude	Wohn- ungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Wohn- ungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Wohn- ungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	
															Anzahl
Schleswig-Holstein	2 074	1 895	29,5	70,5	24,4	1 991	1 462	1 462	104,3	180	360	80,0	349	4 180	61,5
Hamburg	3 292	1 271	100,0	-	27,6	737	312	312	117,5	87	174	78,7	338	4 428	64,3
Niedersachsen	5 233	9 299	24,7	75,3	24,9	7 473	5 212	5 212	108,8	1 272	2 544	82,1	989	9 267	64,0
Bremen	691	340	100,0	-	19,4	423	269	269	106,3	39	78	76,9	115	1 067	62,3
Nordrhein-Westfalen	10 751	23 126	53,1	46,9	24,6	12 973	6 912	6 912	118,7	2 760	5 520	84,0	3 301	28 246	68,2
Hessen	4 447	13 077	25,3	74,7	38,3	9 084	4 674	4 674	119,4	2 407	4 814	86,9	1 003	9 817	66,4
Rheinland-Pfalz	1 821	4 419	24,7	75,3	19,3	3 258	2 230	2 230	118,6	675	1 350	85,2	353	3 112	70,2
Baden-Württemberg	4 260	13 315	23,9	76,1	23,3	8 048	3 930	3 930	120,3	2 577	5 154	89,5	1 541	11 774	71,6
Bayern	5 508	12 423	47,5	52,5	23,3	7 615	4 544	4 544	118,7	1 847	3 694	87,1	1 224	15 130	63,8
Saarland	165	1 333	14,6	85,4	14,6	893	589	589	125,6	250	500	82,2	54	365	72,9
Berlin (West)	2 650	936	100,0	-	25,5	596	346	346	109,0	38	76	94,7	212	4 935	64,2
Bundesgebiet	40 892	81 434	42,0	58,0	25,3	52 091	30 480	30 480	116,4	12 132	24 264	86,0	9 479	92 321	66,6

1) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten in den Monaten Januar bis Juli 1969

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)							
	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum	Nutz- fläche
	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	cba	qm
Rohzugang	6 367	3 192	12 343	261	3 929,5	10 479	39 661	7 410	3 006	11 492	236	3 481,5	3 785	707
	nach Gebäudearten													
Anstaltsgebäude	744	155	496	11	660,1	316	3 115	698	141	446	10	622,5	9 856	2 210
Bürogebäude	632	500	1 720	37	470,1	628	2 926	572	494	1 682	36	428,1	4 660	911
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 089	228	1 313	27	192,4	2 799	4 504	985	221	1 272	26	165,4	1 609	352
Gewerbliche Betriebsgebäude	4 552	1 997	7 541	161	1 723,7	4 721	22 548	3 910	1 855	6 922	142	1 453,6	4 776	828
Schulgebäude	450	39	184	4	345,9	269	2 146	406	37	180	4	314,1	7 977	1 510
Sonstige Nichtwohn- gebäude	899	273	1 089	22	537,2	1 746	4 423	838	258	990	19	497,9	2 533	480
	nach Gemeindegrößenklassen													
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	3 215	1 308	4 074	86	1 846,7	2 662	14 841	2 862	1 275	3 982	82	1 648,2	5 575	1 075
unter 50 000 Einw.	5 151	1 884	8 269	174	2 082,8	7 817	24 821	4 547	1 731	7 510	154	1 833,2	3 175	582
	nach Ländern													
Schleswig-Holstein	135	73	251	6	52,7	219	606	112	74	250	5	43,0	2 768	512
Hamburg	206	54	192	4	75,3	284	967	200	51	182	4	72,3	3 404	703
Niedersachsen	736	264	1 145	25	321,3	919	3 448	652	254	1 104	23	286,1	3 752	709
Bremen	84	29	101	2	39,1	84	357	69	29	101	2	31,1	4 251	821
Nordrhein-Westfalen	1 714	561	2 193	48	769,2	2 065	8 352	1 551	544	2 134	45	694,9	4 045	751
Hessen	1 160	570	2 380	50	509,1	1 838	5 575	1 060	555	2 289	46	462,7	3 033	577
Rheinland-Pfalz	536	167	688	14	252,1	775	2 724	480	150	622	12	227,5	3 515	619
Baden-Württemberg	1 616	706	2 876	60	719,6	1 887	7 422	1 348	633	2 504	51	599,9	3 933	714
Bayern	1 527	485	1 779	38	673,9	2 108	7 378	1 341	435	1 554	32	586,2	3 500	636
Saarland	221	47	183	4	128,2	167	1 204	213	49	201	4	124,9	7 209	1 276
Berlin (West)	431	236	555	10	389,0	133	1 628	385	232	551	10	352,9	12 243	2 892

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben 1) der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1962 = 100

Jahr Monat Land	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 2)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 3)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 4)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1961 D	79,1	78,0	78,0	100,5	79,3	77,1	80,2	75,8	81,3	79,4	70,5
1962 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963 D	104,9	114,0	116,8	87,7	106,1	77,4	88,9	114,3	115,6	124,1	99,2
1964 D	109,2	114,4	127,4	88,5	110,1	90,7	99,4	95,0	127,4	124,6	108,7
1965 D	122,5	129,6	160,1	75,3	115,4	105,7	113,1	110,4	138,1	138,8	123,2
1966 D	112,2	119,8	161,9	90,2	101,8	86,7	113,8	98,8	113,2	124,9	124,8
1967 D	121,6	125,6	146,7	125,7	118,9	101,2	112,5	107,9	128,4	150,6	154,9
1968 D	149,3	151,9	205,3	101,1	144,5	134,1	149,2	125,7	152,6	172,5	182,4
1968 Juli	201,2	199,8	237,2	163,3	186,3	215,8	169,1	167,1	237,3	292,8	219,4
August	221,6	220,2	305,6	140,1	239,7	185,7	214,7	196,1	220,0	263,5	310,2
September	197,5	189,5	226,1	88,9	226,6	198,1	189,8	166,9	167,6	267,5	423,1
Oktober	175,1	187,9	338,3	138,8	146,0	109,5	217,6	133,8	152,1	178,9	135,5
November	146,7	134,4	295,3	48,2	150,3	132,6	136,0	104,1	174,9	151,5	219,0
Dezember	82,2	79,9	156,9	113,5	70,8	60,7	91,2	77,8	76,7	50,5	99,2
1969 Januar	91,2	69,9	204,6	125,4	84,6	97,9	83,2	138,2	83,0	51,7	84,0
Februar	83,6	66,2	194,9	156,7	70,3	79,1	84,9	92,1	88,6	49,6	67,5
März	146,1	131,1	233,2	119,1	124,0	180,9	154,3	131,8	148,4	117,3	170,9
April	192,3	196,7	258,4	117,9	183,7	178,0	166,3	151,7	225,7	276,4	215,7
Mai	188,8	199,7	307,7	82,0	153,9	172,6	190,8	167,9	173,6	253,0	235,7
Juni	226,1	260,5	322,3	284,3	174,6	135,6	240,6	238,7	209,5	252,5	124,0
Juli	227,4	255,0	303,8	204,5	187,7	169,9	244,0	183,6	231,2	239,3	226,4
davon (Juli 1969):											
Schleswig-Holstein	214,2	343,9	530,9	178,3	194,7	84,1	230,1	45,7	372,0	157,3	323,6
Hamburg	135,3	187,1	246,1	85,0	96,8	140,9	175,7	103,7	-	-	281,4
Niedersachsen	265,9	298,8	527,2	439,6	180,6	126,1	382,4	269,1	255,2	118,5	66,6
Bremen	384,9	745,8	680,9	110,6	76,7	490,3	917,4	18,6	388,2	-	57,2
Nordrhein-Westfalen	251,6	260,5	312,7	314,3	210,0	230,9	233,0	281,7	277,6	508,3	209,7
Hessen	204,1	238,8	191,6	138,2	272,6	82,8	198,4	97,3	237,3	881,1	464,2
Rheinland-Pfalz	215,1	198,1	277,3	20,8	210,3	466,5	236,1	145,8	149,2	343,6	130,6
Baden-Württemberg	261,1	309,6	446,5	141,5	230,7	142,9	242,6	214,8	214,8	326,3	1 612,6
Bayern	191,5	214,4	171,9	135,1	137,4	223,9	179,9	215,2	251,0	106,6	80,7
Saarland	120,2	34,3	607,9	-	133,5	689,7	234,6	51,9	53,4	659,8	283,3
Berlin (West)	176,7	307,7	73,4	827,8	192,6	122,4	335,6	159,6	-	-	-

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.- 2) Einschl. Häfen.- 3) Einschl. Landeskulturbauten.- 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Brstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen ¹⁾
Vierteljahr	Anzahl	1 000 DM							
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1966 JS	151 760	10 124 634	3 078 994	3 244 469	199 200	3 899 055	2 668 371	2 981 111	2 280 648
1967 JS	170 620	11 021 072	3 673 284	2 756 048	212 722	5 115 511	3 791 660	3 149 513	2 491 542
1968 JS	149 533	9 786 990	3 373 028	1 700 511	126 977	5 322 456	4 168 027	2 764 023	2 253 697
1968 1.Vj.	22 065	1 417 278	417 409	336 867	19 069	658 626	420 475	419 785	327 948
2.Vj.	47 364	2 991 609	1 054 191	466 414	37 281	1 697 062	1 385 045	828 132	685 592
3.Vj.	33 407	2 342 078	785 579	476 626	31 492	1 192 090	945 634	673 362	538 973
4.Vj.	46 160	2 989 384	1 102 144	407 081	37 245	1 756 869	1 401 775	825 434	687 727
1969 1.Vj.	15 414	1 058 921	341 976	171 789	16 974	570 145	379 641	316 988	253 369
2.Vj.	24 761	1 702 940	614 484	264 984	29 274	919 278	674 894	518 678	443 654
Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten ³⁾									
1966 JS	126 504	7 857 064	2 516 714	2 558 487	181 535	3 199 011	2 179 149	2 099 566	1 726 930
1967 JS	143 540	8 577 097	3 020 221	2 075 693	191 632	4 257 835	3 159 376	2 243 570	1 912 340
1968 JS	124 980	7 518 484	2 746 936	1 167 732	117 667	4 393 403	3 441 984	1 957 349	1 728 901
1968 1.Vj.	19 120	1 109 538	341 991	279 084	17 308	532 687	324 807	297 768	251 347
2.Vj.	40 306	2 367 002	882 369	323 472	34 448	1 441 914	1 177 550	601 615	539 955
3.Vj.	26 964	1 664 897	610 639	275 623	29 455	955 505	765 731	433 769	388 504
4.Vj.	38 073	2 332 884	898 954	278 450	34 575	1 446 603	1 159 656	607 832	536 591
1969 1.Vj.	12 333	773 247	268 697	121 316	15 118	444 369	295 673	207 563	181 527
2.Vj.	19 098	1 234 240	463 921	196 691	26 232	690 278	513 705	347 271	313 901
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1966 JS	12 151	739 013	223 529	235 935	15 905	248 121	132 567	254 957	212 677
1967 JS	8 980	592 091	188 554	176 538	11 106	195 333	126 478	220 219	182 493
1968 JS	5 711	377 540	118 386	102 410	5 445	119 620	79 756	155 510	137 234
1968 1.Vj.	1 107	65 758	22 511	19 253	761	18 209	11 751	28 296	26 642
2.Vj.	1 635	100 197	30 851	30 344	1 032	28 527	20 691	41 327	37 738
3.Vj.	1 130	81 843	23 841	22 860	1 769	29 268	19 635	29 715	27 552
4.Vj.	1 776	124 033	39 681	28 621	1 724	41 577	26 556	53 835	43 567
1969 1.Vj.	303	24 504	8 342	4 556	480	10 044	6 391	9 905	9 314
2.Vj.	977	72 555	22 549	20 470	1 359	25 812	17 867	26 273	24 472
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1966 JS	113 655	6 961 256	2 236 194	2 313 281	163 586	2 870 772	1 997 606	1 777 203	1 460 792
1967 JS	107 912	6 356 741	2 145 105	1 839 368	150 033	2 954 172	2 113 749	1 563 201	1 319 051
1968 JS	60 917	3 617 404	1 235 465	545 582	70 604	1 786 475	1 308 190	885 348	762 535
1968 1.Vj.	14 714	872 780	260 873	258 935	16 545	382 814	235 822	231 032	193 893
2.Vj.	16 415	952 125	333 418	255 503	17 297	475 413	365 759	221 209	191 610
3.Vj.	14 529	989 500	315 042	229 545	18 364	450 587	348 415	209 369	181 388
4.Vj.	14 807	864 656	314 651	191 853	16 680	463 045	345 117	209 758	184 912
1969 1.Vj.	7 676	481 855	164 988	111 533	12 472	249 971	154 301	120 351	103 669
2.Vj.	10 426	684 245	250 704	166 054	20 437	337 963	248 022	180 228	162 121

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt

Jahr	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Vierteljahr	Anzahl						1 000 qm					
1966 JS	151 760	15 953	28 756	57 658	30 506	18 887	11 480	578	1 709	4 226	2 759	2 208
1967 JS } 2)	170 620	19 337	35 861	64 631	31 940	18 851	12 568	712	2 044	4 720	2 881	2 212
1968 JS	149 533	14 795	36 225	57 357	25 919	15 237	11 136	574	2 139	4 280	2 362	1 781
1968 1.Vj.	22 065	2 227	4 670	8 177	4 529	2 462	1 647	85	271	603	408	280
2.Vj.	47 364	4 733	12 297	18 676	7 225	4 433	3 482	188	724	1 395	659	516
3.Vj.	33 407	3 371	7 544	12 519	6 012	3 961	2 521	128	451	931	548	463
4.Vj.	46 160	4 456	11 640	17 828	7 961	4 275	3 437	174	688	1 339	729	508
1969 1.Vj.	15 414	1 880	2 763	5 419	3 327	2 025	1 158	66	159	396	298	239
2.Vj.	24 761	3 297	5 226	8 864	3 997	3 377	1 855	117	308	659	370	403

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ⁴⁾

Jahr	Insgesamt		Darunter							Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 5)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 6)				LAG- Berechtigte 8)	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen 9)	Sonstige 10)
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 7)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 7)			
Vierteljahr	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 7)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 7)	LAG- Berechtigte 8)	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen 9)	Sonstige 10)
1966 JÜ	43 698	128 504	8 818	87 366	5 455	34 880	34 222	41 138	34 421	9 271	25 705	6 810
1967 JÜ 2)	42 261	143 540	10 759	104 522	3 671	33 502	32 699	39 018	32 804	9 160	25 282	9 714
1968 JÜ	38 570	124 980	9 536	91 063	1 973	29 034	27 732	33 317	27 806	6 501	23 081	10 405
1968 1.Vj.	5 650	19 120	1 379	14 417	289	4 281	4 034	4 703	4 041	1 423	3 193	1 685
2.Vj.	11 738	40 306	3 247	30 270	474	8 491	7 979	10 036	8 026	1 643	6 819	3 311
3.Vj.	9 344	26 964	1 975	18 369	651	7 369	7 102	8 595	7 122	1 817	5 079	2 860
4.Vj.	11 457	38 073	2 924	27 960	555	8 533	8 260	10 113	8 259	1 611	7 929	2 734
1969 1.Vj.	4 447	12 333	898	8 408	173	3 549	3 459	3 925	3 402	722	2 704	1 000
2.Vj.	6 760	19 098	1 446	13 109	365	5 314	5 183	5 989	5 153	1 130	4 041	1 293

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Einschl. Hauptentschädigung. - 2) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. Außerdem sind im Jahresergebnis 1968 Zahlen enthalten, die nicht den einzelnen Quartalen zugeordnet werden können. - 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 4) Alle Förderungstypen zusammen. - 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. - 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen). - 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen). - 8) D.s. Vertriebenen, Kriegsgeschädigten und Härtefallberechtigte. - 9) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen. - 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

A. WOHNUNGEN

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft*)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1966 JS	125 500	103 200	22 300	152 118	129 217	22 901
1967 JS	130 500	112 300	18 200	140 500	117 700	22 800
1968 JS	139 000	121 900	17 100	127 100	108 100	19 000
1969 April	6 400	5 000	1 400	8 200	7 300	900
Mai	7 000	5 300	1 700	12 500	11 900	600
Juni	9 400	7 300	2 100	13 600	12 700	900
MD 1957 = 100						
1969 April	45,0	41,0	70,2	56,4	59,2	41,8
Mai	49,4	43,6	86,3	85,3	96,3	28,6
Juni	66,1	59,9	105,8	92,9	102,8	41,6

*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1966 D	161 059	15 303	9 656	221 071	15 373	539 752	45 855	12 204
1967 D	459 489	52 451	36 336	224 501	20 079	302 008	27 836	6 268
1968 D	323 480	35 163	18 964	242 545	16 277	488 317	47 343	13 344
1969 Januar	368 585	70 957	30 808	216 873	10 874	550 219	44 301	12 858
Februar	374 124	67 759	29 624	220 279	13 100	624 735	55 345	16 026
März	243 212	31 039	15 082	255 358	18 287	719 877	74 629	23 246
April	155 181	7 324	4 589	254 038	20 453	763 302	79 695	24 571
Mai	122 967	3 550	2 095	246 313	16 384	807 152	80 446	24 511
Juni	110 744	2 722	1 492	246 863	14 134	848 032	82 046	25 209
Juli	108 018	2 294	1 308	286 595	13 779	861 090	83 738	25 442
August	103 753p	...	...	261 108p	...	853 611p	...	...
Juli 1969 nach Ländern								
Schleswig-Holstein - Hamburg	8 143	171	47	29 162	1 228	54 777	5 355	984
Niedersachsen - Bremen	19 294	547	199	32 737	2 018	87 477	10 493	2 380
Nordrhein-Westfalen	39 615	810	336	66 818	3 602	244 508	24 071	5 880
Hessen	7 553	103	77	29 061	1 089	81 109	8 426	2 800
Rheinland-Pfalz - Saarland	9 752	290	331	21 631	697	42 938	3 582	1 739
Baden-Württemberg	4 055	53	53	41 214	1 930	162 324	15 215	5 650
Nordbayern	7 926	129	149	16 612	644	70 513	6 245	2 956
Südbayern	7 575	171	102	20 995	1 439	79 283	7 979	2 869
Berlin (West)	4 105	20	14	28 365	1 132	38 161	2 372	184

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
1966	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
1968	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-
1967	1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	4.Vj.	696	6 561	295 245	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
1968	1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.Vj.	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-
	3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1969	1.Vj.	1	60	60	60	-	-	-	-	-	-	-
	2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen^{*)}

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz		
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				ohne	einschl.	
								Anzahl	1 000	1 000 DM	Umsatz-(Mehrwert-)steuer
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)										
1966 MD	1)	59 011	8 384 759	1 932 290	6 452 469	1 018 410	4 958 669	2 248 464	.	32 335 757
1967 MD		58 131	7 842 662	1 915 797	5 926 865	915 548	4 646 958	2 308 565	.	31 721 610
1968 MD		56 709	7 899 339	1 932 424	5 966 915	943 519	5 070 834	2 486 982	33 799 905	36 311 477
1968 Juli		56 641	7 890 722	1 922 291	5 968 431	923 300	5 354 613	2 508 314	33 516 087	36 081 002
August		56 627	7 961 177	1 939 114	6 022 063	923 102	5 327 070	2 464 088	32 895 749	35 478 080
September		56 611	8 022 672	1 954 874	6 067 798	961 954	5 083 180	2 455 674	36 356 817	39 219 341
Oktober		56 600	8 074 613	1 960 213	6 114 400	1 054 168	5 373 865	2 470 692	39 438 082	42 549 792
November		56 590	8 105 817	1 967 773	6 138 044	1 002 546	5 672 062	2 765 665	37 809 925	40 741 001
Dezember		56 555	8 067 500	1 967 094	6 100 406	926 999	5 589 938	2 942 134	36 746 941	39 500 345
1969 Januar		56 292	8 094 073	1 974 173	6 119 900	990 033	5 381 812	2 603 055	34 299 882	37 013 884
Februar		56 351	8 148 820	1 984 759	6 164 061	947 164	4 962 091	2 569 738	33 541 090	36 170 563
März		56 360	8 195 970	1 989 908	6 206 062	993 117	5 233 302	2 653 397	37 981 029	40 938 924
April		56 365	8 219 916	1 997 662	6 222 254	995 146	5 530 425	2 684 945	37 869 914	40 815 787
Mai		56 343	8 228 052	2 003 894	6 224 158	978 902	5 719 405	2 717 339	37 715 826	40 654 252
Juni		56 331	8 249 609	2 007 818	6 241 791	957 995	5 910 921	2 866 665	38 621 493	41 622 171
Juli		56 307	8 313 675	2 016 843	6 296 832	989 862	6 125 593	2 837 064	39 830 759	.
Industrie der Steine und Erden										
1966 MD	1)	5 307	258 423	46 347	212 076	36 898	193 706	51 607	.	1 022 055
1967 MD		5 127	234 302	45 478	198 824	33 994	173 646	52 526	.	962 931
1968 MD		4 954	229 287	45 092	184 195	33 505	181 078	55 425	945 956	1 038 723
1968 Juli		4 952	238 100	45 128	192 972	37 272	201 435	55 078	1 145 500	1 261 321
August		4 950	238 767	45 304	193 463	36 809	202 003	54 569	1 122 888	1 237 901
September		4 948	238 407	45 699	192 708	35 873	193 094	55 413	1 128 425	1 244 163
Oktober		4 941	237 369	45 583	191 786	37 901	201 363	54 920	1 193 989	1 316 981
November		4 922	234 868	45 545	189 323	35 040	199 407	60 375	1 053 112	1 162 070
Dezember		4 902	224 289	45 241	179 048	30 630	185 877	70 322	801 240	883 257
1969 Januar		4 813	213 863	45 265	168 598	29 331	165 067	58 037	619 129	680 484
Februar		4 808	212 515	45 331	167 184	26 929	145 082	54 324	506 224	556 359
März		4 803	222 607	45 314	177 293	30 622	163 969	54 591	780 076	858 696
April		4 793	229 797	45 461	184 336	33 710	189 250	56 507	1 043 723	1 150 563
Mai		4 784	231 904	45 557	186 347	34 645	202 804	57 986	1 159 762	1 279 426
Juni		4 779	233 855	45 607	188 248	34 517	205 969	59 818	1 204 746	1 328 770
Juli		4 776	236 488	45 701	190 787	37 320	221 218	61 371	1 359 948	.

*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwerkraft der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen liegt.

1) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige^{*)}

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew. u. Aufber. v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1966 D	259 789	33 052	15 827	7 947	21 993	13 467	3 923	39 737
1967 D	235 404	29 791	14 761	6 875	20 656	12 664	3 785	34 122
1968 D	230 241	28 857	14 515	6 644	19 416	12 054	3 512	29 719
1968 Juli	238 985	30 824	14 992	6 704	19 419	12 040	3 511	31 970
August	239 679	30 825	15 042	6 671	19 314	12 114	3 525	31 831
September	239 201	30 495	15 074	6 696	19 016	12 062	3 549	31 307
Oktober	238 233	30 411	15 028	6 693	18 993	12 012	3 492	30 793
November	235 678	30 144	14 860	6 690	18 657	11 962	3 505	29 846
Dezember	225 029	27 785	14 245	6 597	18 760	11 774	3 489	27 364
1969 Januar	214 827	23 985	13 759	6 531	18 750	11 579	3 549	24 172
Februar	213 401	23 381	13 773	6 556	18 458	11 759	3 580	23 904
März	223 564	26 734	14 282	6 531	18 473	11 801	3 583	25 603
April	230 696	28 567	14 666	6 558	18 292	11 827	3 580	27 344
Mai	232 830	29 060	14 867	6 507	18 214	11 833	3 536	27 913
Juni	234 624	29 330	14 934	6 487	18 147	11 706	3 599	28 197
Juli	237 289	29 560	15 054	6 598	18 194	11 705	3 691	28 323
Umsatz 1 000 DM ¹⁾								
1966 MD	1 032 292	108 997	70 256	16 659	177 912	54 641	14 090	98 377
1967 MD	970 460	104 009	65 014	15 183	160 901	53 649	13 343	87 299
1968 MD	954 513	103 385	67 522	16 962	142 193	53 646	14 283	76 599
1968 Juli	1 153 863	130 987	80 477	16 804	180 687	60 427	15 417	99 825
August	1 132 251	128 219	81 574	16 416	167 063	61 211	15 984	94 271
September	1 140 625	135 853	81 561	21 122	163 650	61 645	16 010	91 278
Oktober	1 207 662	149 858	87 184	23 872	173 372	62 422	16 783	93 396
November	1 064 433	126 330	78 491	21 672	144 044	55 518	16 127	79 533
Dezember	809 903	88 087	53 281	18 489	78 816	42 680	12 599	54 180
1969 Januar	630 463	48 185	41 184	19 378	83 483	42 434	13 451	38 650
Februar	514 790	37 432	32 023	18 028	56 516	40 433	13 922	27 737
März	790 966	65 828	53 182	19 941	114 679	52 702	15 152	53 888
April	1 057 399	98 562	77 092	21 240	163 908	57 244	17 070	80 602
Mai	1 172 468	114 364	85 945	22 102	174 927	60 780	17 360	91 382
Juni	1 221 421	126 319	90 109	23 390	168 555	60 302	17 217	95 518
Juli	1 378 761	150 070	100 644	24 480	197 272	66 147	18 997	105 013

*) Fußnoten vgl. Seite 23.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige ¹⁾

Jahr Monat	nach Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie

<u>Beschäftigte</u>						
1966 D	5 614	16 874	59 112	6 435	8 337	3 328
1967 D	4 512	14 814	55 473	5 790	6 774	2 881
1968 D	4 408	14 884	58 077	5 649	6 368	2 720
1968 Juli	4 459	14 984	60 514	5 888	7 070	2 745
August	4 444	15 146	60 958	5 842	7 084	2 778
September	4 435	15 148	61 546	5 821	7 123	2 784
Oktober	4 226	15 230	61 616	5 666	7 068	2 789
November	4 381	15 233	60 918	5 633	6 741	2 770
Dezember	4 324	15 142	58 044	5 372	5 668	2 668
1969 Januar	4 296	15 237	56 083	5 202	5 029	2 683
Februar	4 274	15 365	55 369	5 152	4 990	2 733
März	4 261	15 452	58 067	5 322	6 176	2 790
April	4 194	15 488	60 434	5 559	6 557	2 754
Mai	4 181	15 278	61 127	5 569	6 837	2 747
Juni	4 171	15 417	61 707	5 574	7 089	2 801
Juli	4 178	15 661	62 584	5 669	7 162	2 793

<u>Umsatz 1 000 DM ¹⁾</u>						
1966 MD	17 644	51 799	205 139	34 674	36 919	12 905
1967 MD	15 799	47 519	202 837	32 360	31 577	10 903
1968 MD	15 856	52 310	198 446	32 814	28 961	10 764
1968 Juli	19 900	54 019	230 314	40 763	39 906	13 028
August	19 286	55 500	233 478	39 853	38 563	12 035
September	18 543	55 353	238 890	36 539	34 267	12 356
Oktober	17 935	60 978	250 469	39 987	33 445	12 927
November	16 067	57 554	235 916	32 708	29 190	11 468
Dezember	16 773	57 303	231 137	18 096	21 008	8 883
1969 Januar	8 952	59 302	135 050	19 618	15 396	7 479
Februar	8 552	55 991	114 248	10 892	11 688	6 976
März	15 221	59 274	161 231	21 095	23 646	10 217
April	19 505	63 068	207 718	39 568	29 924	11 823
Mai	18 131	61 128	248 878	43 617	36 463	11 062
Juni	20 814	61 600	263 295	45 030	39 613	12 115
Juli	21 304	69 652	300 586	46 755	45 406	14 028

Jahr Monat	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauten- u. Holzbauteile- Industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas erzeugende Industrie	insgesamt	Stahlbau	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen

<u>Beschäftigte</u>							
1966 D	79 525	25 883	5 641	16 673	219 400	82 920	38 957
1967 D	72 477	24 426	5 134	14 911	197 771	72 010	37 162
1968 D	70 795	25 178	5 019	14 651	194 498	70 445	37 325
1968 Juli	71 260	25 493	5 055	14 623	193 011	69 958	37 307
August	71 185	25 860	5 059	14 782	197 378	71 244	38 136
September	70 958	26 007	5 015	14 786	199 189	71 956	38 504
Oktober	71 528	25 981	5 030	14 814	201 151	72 881	38 587
November	71 671	25 894	4 996	14 973	200 814	72 658	38 219
Dezember	71 315	25 620	5 022	14 980	199 356	72 630	37 902
1969 Januar	70 078	25 530	5 020	15 096	199 661	72 196	37 917
Februar	70 107	25 293	5 047	15 108	200 607	72 293	38 038
März	70 998	25 366	5 059	15 148	202 101	73 072	38 080
April	71 343	25 461	5 029	15 095	203 155	73 010	38 225
Mai	70 990	26 229	4 955	15 117	201 837	72 728	37 847
Juni	71 397	26 210	5 023	15 198	203 052	73 544	37 874
Juli	71 793	26 457	5 047	15 298	205 563	74 455	38 086

<u>Umsatz 1 000 DM ¹⁾</u>							
1966 MD	286 830	94 545	14 814	45 370	670 925	241 744	127 815
1967 MD	271 353	94 816	14 957	42 670	651 689	223 968	136 217
1968 MD	286 356	89 641	14 003	42 822	545 160	189 247	92 988
1968 Juli	284 785	97 293	15 863	43 896	542 069	197 727	75 525
August	288 286	86 155	14 668	46 114	495 454	185 555	72 909
September	314 211	101 922	15 323	45 353	632 405	209 944	86 790
Oktober	349 864	113 977	16 155	54 149	646 819	225 032	106 688
November	315 783	111 248	14 445	48 476	637 842	227 140	131 277
Dezember	288 668	112 150	12 401	40 495	587 756	290 752	192 511
1969 Januar	284 454	83 147	15 057	40 810	488 591	176 771	101 296
Februar	275 215	72 569	13 097	36 971	491 740	170 721	93 904
März	318 535	82 832	14 674	47 552	512 193	190 383	89 484
April	328 681	87 394	14 844	44 476	537 028	204 074	86 326
Mai	343 584	98 812	15 436	41 491	624 337	243 762	88 338
Juni	349 433	111 340	15 935	43 480	672 286	265 084	98 327
Juli	357 907	114 823	17 459	48 484	655 727	249 632	102 621

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe, "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Werkwert-)steuer.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie *)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe						
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand und Baukies	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)							
t	1 000 cbm	1 000 t				1 000 cbm						
1966 MD	27 108	2 785	4 752	5 083	3 801	1 013,6	12 276,7	2 894,9	194,7	88,5	1 204,6	1 043,4
1967 MD	22 672	2 454	3 676	4 768	3 543	945,8	12 377,1	2 642,6	172,0	82,7	1 042,4	984,1
1968 MD	29 652	2 597	5 616	6 700	4 685	1 230,0	12 835,8	2 784,9	153,6	90,0	996,6	1 043,5
1967 1.Vj.	61 270	6 102	11 138	13 055	8 248	1 987,5	25 979,9	5 653,8	410,0	241,8	2 006,2	1 924,5
2.Vj.	70 139	9 119	11 820	13 575	11 077	2 938,5	44 038,5	9 056,7	637,1	267,7	3 557,6	3 395,7
3.Vj.	66 539	7 839	9 167	13 679	11 420	3 338,2	49 390,4	9 580,5	625,2	261,4	3 775,2	3 558,1
4.Vj.	73 591	6 393	11 998	16 907	11 776	3 085,3	36 441,7	7 419,8	391,7	221,1	3 173,2	2 930,6
1968 1.Vj.	68 625	5 874	13 017	14 874	12 365	2 401,9	24 745,0	5 475,8	337,4	235,3	1 616,4	1 923,6
2.Vj.	94 533	9 913	15 769	21 824	15 207	3 812,6	44 347,0	9 739,4	567,2	266,2	3 469,9	3 738,4
3.Vj.	91 042	7 550	18 128	20 027	12 529	4 507,1	45 241,0	10 259,2	564,4	316,9	3 758,0	3 897,8
4.Vj.	101 625	7 827	20 478	23 675	16 123	4 037,6	39 136,4	7 968,2	373,8	262,0	3 115,5	2 962,9
1969 1.Vj.	95 235	7 446	19 057	23 601	13 281	2 604,8	23 504,3	5 220,0	280,1	264,6	1 660,1	1 607,5
1969 Januar	27 807	...	...	...	...	...	8 190,3	1 451,1	76,9	83,3	534,2	494,1
Februar	29 457	...	...	...	...	...	5 909,6	1 245,7	61,6	84,7	489,4	407,1
März	36 994	...	...	...	...	...	11 021,7	2 524,7	139,3	111,0	696,9	673,7
April	36 344	...	...	...	...	...	15 564,4	3 200,7	187,9	114,5	955,8	1 097,2
Mai	38 215	...	...	...	...	...	17 347,3	3 601,2	200,3	111,6	1 086,5	1 283,1
Juni	41 560	...	...	...	...	...	18 455,4	3 431,6	184,2	108,1	1 139,6	1 374,3
Juli	37 423	...	...	...	...	...	20 474,2	3 937,8	221,8	118,2	1 218,3	1 444,9

Jahr Vierteljahr Monat	noch: Baustoffe												
	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel	Beton- dach- steine	Dachpappe u. ä. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
	1 000 cbm	1 000 qm	Mill. St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 cbm
1966 MD	766,4	65,4	4 087	48,6	33,7	20 159	194,4	3 650	7 763,1	1 098,4	70,5	292,8	751
1967 MD	662,8	55,3	3 495	46,5	34,4	19 540	175,2	3 475	7 571,5	1 105,3	55,6	318,6	729
1968 MD	622,2	47,5	3 428	38,7	37,4	19 587	200,6	3 672	8 426,2	1 212,3	59,6	362,4	746
1967 1.Vj.	797,7	110,3	9 545	121,1	85,8	42 908	483,2	10 827	11 418,7	2 288,0	149,4	420,7	1 918
2.Vj.	2 651,6	186,3	11 055	144,2	112,1	64 486	511,4	10 294	23 713,5	3 482,7	166,3	1 002,7	2 288
3.Vj.	2 844,0	203,9	11 482	152,2	113,1	70 213	543,3	10 049	30 050,0	3 825,4	175,4	1 318,8	2 259
4.Vj.	1 660,2	163,0	9 859	141,0	101,4	56 875	564,1	10 539	25 675,8	3 666,1	176,6	1 080,5	2 248
1968 1.Vj.	550,1	93,4	8 524	101,9	76,4	38 460	545,5	10 476	11 123,0	2 462,3	161,5	422,4	1 882
2.Vj.	2 421,9	170,1	10 556	121,5	112,4	62 663	585,3	10 619	27 445,7	3 880,9	182,9	1 247,7	2 415
3.Vj.	2 810,0	175,4	11 971	126,5	140,5	73 672	634,1	10 951	33 842,7	4 373,4	193,4	1 519,1	2 374
4.Vj.	1 687,1	130,5	10 223	115,0	120,0	60 250	641,8	12 019	26 703,3	3 836,3	176,5	1 160,0	2 280
1969 1.Vj.	487,9	81,3	8 957	88,6	87,5	39 106	644,7	11 784	10 924,3	2 303,1	148,1	409,6	2 029
1969 Januar	126,5	25,5	2 811	30,1	31,7	10 426	211,1	4 137	3 279,6	768,2	49,6	72,9	594r
Februar	68,2	21,5	2 982	27,8	24,1	10 859	201,2	3 975	2 361,5	628,1	43,7	147,6	564
März	262,3	55,1	3 126	31,5	31,7	17 025	220,4	3 669	5 170,3	844,3	52,1	188,6	676r
April	623,7	52,9	3 674	32,0	34,2	19 980	221,1	2 977	8 121,9	1 237,5	62,4	267,8	718
Mai	788,3	55,9	3 594	33,6	33,0	21 884	215,1	3 441	9 641,3	1 348,2	57,2	498,6	771
Juni	857,5	51,1	3 624	34,8	38,9	23 397	217,3	3 279	10 081,4	1 473,8	59,4	468,1	787
Juli	964,8	60,6	4 200	38,8	46,7	25 381	237,4	3 791	12 168,9	1 571,3	64,2	562,5	806

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente									Stahlbau-Erzeugnisse (4)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz				Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken (5)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme u. Ingenieur- u. Holz- bauten (1)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	ins- gesamt	darunter						
							Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rolläden aus Holz	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldecken) (3)				
	1 000 DM	cbm (2)				1 000 DM	1 000 St	1 000 qm		t			
1966 MD	21 271	14 101	6 125	2 278	2 531	65 059	588	61	715	798	5 926	77 278	24 205
1967 MD	21 036	11 885	6 301	2 111	2 213	63 545	558	52	663	601	5 583	63 133	21 390
1968 MD	23 435	12 147	7 001	2 270	2 556	60 137	550	42	647	499	4 537	68 876	22 915
1967 1.Vj.	49 469	28 502	13 463	5 567	3 463	170 804	1 508	128	1 744	1 325	18 074	171 015	52 549
2.Vj.	64 913	34 140	19 653	6 364	5 217	184 174	1 697	149	1 973	2 075	17 329	179 908	60 803
3.Vj.	64 545	36 959	19 013	6 903	6 507	192 974	1 704	161	2 150	2 361	14 370	188 642	63 879
4.Vj.	73 525	43 020	23 477	6 503	11 371	214 590	1 790	184	2 087	1 452	17 227	218 026	79 450
1968 1.Vj.	48 124	26 205	13 436	5 449	3 216	154 197	1 584	93	1 815	1 590	12 314	160 094	50 583
2.Vj.	72 697	35 511	23 804	6 939	10 714	175 820	1 579	132	1 871	1 606	12 513	192 458	66 271
3.Vj.	75 012	39 280	21 232	7 586	7 421	185 472	1 676	137	2 088	1 357	13 957	228 813	75 895
4.Vj.	83 382	44 062	25 543	7 259	9 321	206 151	1 752	146	1 950	1 438	15 661	245 146	82 235
1969 1.Vj.	57 949	25 488	16 385	5 774	17 701	174 228	1 759	111	1 837	1 431	14 826	216 625	72 550

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" u. "Industrielle Produktion".

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Hilberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. - Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionsberichterstattung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Einschl. Schneeräumer. - 3) Fortlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindestmittel. - 4) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 5) Einschl. Zementziegel, ohne Deckensteine. - 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm. - 7) Ohne Deckensteine. - 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 11) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen. - 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 13) Parketttafeln aus Kiefern- oder Kleinfarkt, aus Stabparkett, Stäbe u. Friese für Stabparkett, nicht zusammengesetzt. - 14) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 15) Neubauten und Wiederherstellungen.

D. INDICES IM PRODUZIERENDEN GEWERBE

1962 = 100 *)

1. Index der industriellen Nettoproduktion

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<u>Gesamte Industrie (einschl. Bauindustrie)</u>													
1967	117,4	106,4	110,5	114,3	118,6	119,0	116,6	112,2	103,5	122,0	125,5	131,2	130,4
1968	131,2	111,1	118,1	125,3	131,0	132,3	142,1	120,2	122,8	138,8	140,2	154,3	143,8
1969		130,2	137,3	143,1	149,7	154,3	154,9	136,2					
<u>Industrie der Steine und Erden</u>													
1967	113,5	63,4	73,6	99,0	120,4	124,8	128,3	129,6	128,3	136,7	134,1	130,6	90,6
1968	120,0	54,5	77,0	98,2	122,4	136,6	145,9	136,7	140,8	147,5	140,2	143,8	96,7
1969		69,9	66,2	93,8	129,1	145,3	151,8	149,0					

2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<u>Insgesamt</u>													
1967	113,4	77,1	80,5	107,1	118,8	132,8	122,2	126,2	117,6	129,2	127,6	130,0	89,6
1968	119,1	67,1	84,6	99,2	130,6	135,7	152,1	125,9	127,8	134,2	133,8	142,7	101,8
1969		82,1	64,2	95,4	137,4	152,1	150,3	134,6					
<u>Hochbau</u>													
1967	108,1	77,8	79,9	105,7	115,8	128,4	116,6	118,7	108,3	120,6	119,0	121,1	83,9
1968	110,3	66,5	82,5	95,1	122,7	126,8	140,4	114,2	115,3	122,0	121,6	129,8	93,4
1969		79,6	61,6	90,5	125,7	136,3	134,4	118,2					
<u>Tiefbau</u>													
1967	124,0	75,7	81,8	109,8	124,7	141,7	133,5	141,2	136,1	146,4	144,8	147,8	101,0
1968	136,7	68,2	88,7	107,4	146,4	155,6	175,5	149,4	152,8	158,6	158,3	168,6	118,6
1969		87,0	69,5	105,3	160,8	183,8	182,2	167,5					

3. Produktionsindex für das Baugewerbe

Jahr Vierteljahr	Bauhauptgewerbe			Ausbau- gewerbe	Baugewerbe		
	zusammen	Hochbau	Tiefbau		insgesamt	Hochbau ¹⁾	Tiefbau ²⁾
1967	113,4	108,1	124,0	121,8	115,2	112,1	124,0
1968	119,1	110,3	136,7	111,5	117,5	110,7	136,7
1968 1.Vj.	83,4	81,2	87,8	79,9	82,6	80,8	87,8
2.Vj.	138,9	129,1	158,4	112,6	133,2	124,3	158,4
3.Vj.	129,2	117,1	153,4	98,0	122,5	111,6	153,4
4.Vj.	126,8	115,5	149,3	158,0	133,4	127,8	149,3
1969 1.Vj.	80,9	77,5	87,6	91,0	83,0	81,4	87,6
2.Vj.	146,5	132,1	175,4	...	...	...	175,4

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion", und WiSta 1968/3, S. 131 ff. und 1969/4, S. 195 ff.

*) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

1) Hochbau des Bauhauptgewerbes einschl. Ausbaugewerbe.- 2) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen *)

1962 = 100

Jahr	Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft 1)	
		Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1966		126	126	120	119	99	99	160	160	87	70
1967		120	119	108	107	87	87	160	160	94	68
1968		119	119	97	95	77	76	172	171	119	96
1968	Januar	63	62	48	46	34	34	89	89	97	77
	Februar	85	83	68	67	46	46	129	129	102	90
	März	101	101	91	90	62	62	138	138	119	97
	April	126	125	115	113	84	84	169	169	121	103
	Mai	143	142	122	121	109	109	198	198	125	115
	Juni	133	133	105	104	90	90	205	205	98	77
	Juli	145	144	123	122	98	98	204	204	130	105
	August	140	140	114	113	91	91	201	201	99	84
	September	139	139	112	111	89	89	195	195	100	87
	Oktober	141	140	116	115	90	89	194	193	132	101
	November	126	125	95	93	74	74	183	182	151	118
	Dezember	91	89	52	50	51	51	151	151	134	101
1969	Januar	86	84	58	56	41	40	142	142	122	105
	Februar	75	73	44	42	34	34	122	122	157	118
	März	114	111	80	78	57	57	195	194	160	130
	April	133	131	109	108	82	82	189	188	180	131
	Mai	147	146	118	118	93	93	218	217	165	142
	Juni	153	151	115	114	96	96	241	240	139	107
	Juli	173	173	131	130	106	105	276	274	157	128

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

*) Werte zu jeweiligen Preisen.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. - Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main.

E. HANDWERK

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk *)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk					Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei	
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)				Maler- handwerk
Beschäftigte in 1 000										
1966 D	3 814,5	1 360,7	768,1	66,2	44,8	77,1	226,6	140,0	163,3	194,9
1967 D	3 734,5	1 265,5	690,9	64,2	48,6	69,1	223,3	140,4	165,1	196,9
1968 D	3 753,2	1 279,1	706,6	62,1r	49,7	75,7	221,4	142,1	167,0	196,8
1968 1.Vj.	3 663,4	1 226,0	673,4	59,0	47,6	71,6	211,7	138,9	163,2	194,8
2.Vj.	3 750,8	1 300,7	715,2	63,3	50,6	78,0	221,2	140,9	163,5	195,2
3.Vj.	3 822,2	1 317,2	718,5	63,4	50,5	79,3	231,0	145,9	171,4	198,1
4.Vj.	3 809,6	1 293,7	709,8	61,6	50,5	78,6	221,1	143,9	172,0	199,3
1969 1.Vj.	3 733,0	1 267,6	696,9	60,6	47,7	76,3	216,6	141,4	166,9	193,6
2.Vj.	3 794,3	1 329,2	736,6	62,5	50,5	83,9	218,9	141,3	165,9	191,9
Gesamtumsatz in Mill. DM										
1966 JS	130 633,6	35 541,0	19 547,4	1 969,6	1 667,3	2 553,7	4 558,8	5 186,2	4 991,0	6 929,1
1967 JS	126 022,5	33 657,5	17 963,0	1 972,8	1 831,5	2 417,0	4 586,0	5 102,9	5 064,0	6 916,3
1968 JSa)	108 758,3	23 594,6	11 355,2	1 614,2	1 516,0	1 813,1	3 877,6	4 070,8	4 269,5	6 032,6
b)	123 091,2	29 538,9	14 835,7	1 884,6	1 773,4	2 338,6	4 473,3	4 700,7	4 871,0	6 756,6
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	19 801,7	2 634,2	1 115,4	227,6	178,4	129,8	596,9	653,6	739,0	1 078,0
2.Vj.	26 753,3	5 370,0	2 502,0	379,5	388,9	382,4	942,8	964,3	990,8	1 484,7
3.Vj.	26 783,4	6 055,6	2 898,5	414,3	386,1	489,5	989,4	951,1	983,8	1 462,8
4.Vj.	35 419,9	9 534,7	4 839,3	592,8	562,5	811,5	1 348,5	1 501,8	1 556,0	2 007,0
1969 1.Vj.	25 387,1	4 937,0	2 521,0	337,1	234,8	307,7	810,0	877,9	998,8	1 367,2
2.Vj.	30 484,7	6 704,1	3 385,8	443,3	392,4	472,9	1 025,5	1 045,0	1 146,5	1 610,2
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	24 292,8	4 957,4	2 532,1	325,7	271,6	334,5	768,3	882,6	943,4	1 266,0
2.Vj.	30 005,9	6 668,7	3 279,5	435,6	437,5	481,2	1 065,6	1 091,3	1 091,3	1 648,3
3.Vj.	29 677,3	7 092,5	3 482,6	465,0	435,2	585,7	1 094,8	1 057,4	1 090,6	1 624,2
4.Vj.	39 115,1	10 820,4	5 541,5	658,3	629,1	931,2	1 544,6	1 669,4	1 727,6	2 218,0
1969 1.Vj.	27 812,0	5 540,0	2 849,9	373,2	260,8	346,6	894,6	973,7	1 104,8	1 512,5
2.Vj.	33 419,7	7 468,8	3 788,6	490,8	431,0	530,0	1 132,4	1 159,8	1 271,4	1 777,2
Handwerkumsatz in Mill. DM										
1966 JS	96 135,2	33 577,9	19 034,2	1 839,3	1 634,0	2 504,7	4 282,3	4 672,0	3 386,6	5 517,5
1967 JS	93 376,7	31 836,0	17 494,5	1 842,0	1 795,4	2 370,1	4 293,0	4 612,3	3 454,0	5 572,2
1968 JSa)	79 300,1	22 256,3	11 048,5	1 508,1	1 486,3	1 777,8	3 620,6	3 669,2	2 943,4	4 920,5
b)	90 440,0	27 896,0	14 446,9	1 759,1	1 738,8	2 294,6	4 130,3	4 234,0	3 359,6	5 516,7
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	13 908,1	2 462,1	1 078,9	211,9	174,9	126,7	550,7	580,2	491,0	865,4
2.Vj.	19 073,2	5 062,2	2 435,7	354,3	381,4	374,8	875,9	876,7	706,9	1 191,7
3.Vj.	19 756,0	5 701,8	2 822,1	388,5	378,4	479,9	913,6	855,8	682,8	1 209,6
4.Vj.	26 562,7	9 030,2	4 711,6	553,3	551,5	796,3	1 280,4	1 356,6	1 062,6	1 653,8
1969 1.Vj.	18 169,6	4 657,5	2 455,9	314,7	230,1	301,8	748,9	799,6	693,2	1 129,8
2.Vj.	21 657,8	6 314,5	3 297,4	414,0	384,7	464,1	943,9	942,2	811,5	1 303,0
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	17 644,6	4 671,9	2 464,9	303,8	266,4	328,0	709,7	792,4	633,3	1 022,3
2.Vj.	21 513,8	6 291,7	3 194,5	406,8	429,1	477,9	990,9	983,0	791,2	1 330,6
3.Vj.	21 945,0	6 683,3	3 391,5	433,9	426,5	574,6	1 011,4	951,7	757,6	1 336,5
4.Vj.	29 336,7	10 249,1	5 396,1	614,6	616,8	914,0	1 418,3	1 506,9	1 177,5	1 827,3
1969 1.Vj.	19 898,3	5 227,3	2 776,5	348,5	255,6	340,0	827,0	885,8	767,4	1 248,2
2.Vj.	23 718,1	7 042,5	3 690,0	458,4	422,5	520,2	1 042,3	1 045,8	900,0	1 440,4

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4. Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj. + 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - b) Einschl. Umsatzsteuer (ab 1968 Mehrwertsteuer). - Infolge der neuen Umsatz-(Mehrwert-)steuer sind die Umsatzangaben für 1968 mit den Vorjahresergebnissen nicht mehr vergleichbar.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels *)

1962 - 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schneitholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baumaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- zeugnisse 1)	Lacke, Farben, Tapeten u.ä.
1966 D	126,6	118,0	144,4	93,7	138,3	139,0	138,5
1967 D	119,3	107,2	150,3	73,0	133,0	134,4	141,3
1968 D 2)	119,2	109,0	146,9	73,8	128,4	139,8	136,4
1968 Mai	138,2	120,0	142,9	88,4	132,2	127,6	155,0
Juni	141,1	106,8	144,5	89,1	134,0	127,1	155,6
Juli	136,7	118,6	149,5	79,0	139,8	131,2	138,5
1969 Mai	141,7	124,6	144,6	116,2	145,0	142,9	155,3
Juni	149,3	133,2	155,9	130,4	152,2	149,0	162,7
Juli	165,7	144,3	170,1	120,1	175,6	168,4	168,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %							
Juli 1969 gegen Juni 1969	+ 11,0	+ 8,3	+ 9,1	- 7,9	+ 15,4	+ 13,0	+ 3,3
Juli 1969 gegen Juli 1968	+ 21,2	+ 21,7	+ 13,8	+ 52,0	+ 25,6	+ 28,4	+ 21,4
7 Mon. 1969 gegen 7 Mon. 1968	+ 8,4	+ 16,6	+ 13,3	+ 48,9	+ 17,1	+ 20,0	+ 10,7

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz - "Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

*) Soweit die Ergebnisse ab März 1969 von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

1) Sofern anderweitig nicht genannt. - 2) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
1966 MD	1 025,3	1 250,3	1 002,4	247,9	4 809,2	204,2	549,6	509,0	40,6	256,8
1967 MD	948,4	1 140,5	881,2	259,3	4 888,5	158,4	508,7	463,8	44,9	231,0
1968 MD	874,2	1 068,8	738,6	330,2	5 288,0	173,6	490,5	417,3	73,2	209,2
1967 1.Vj.	1 877,6	2 466,1	1 899,3	566,8	10 432,7	343,7	1 120,3	1 027,2	93,1	536,0
2.Vj.	3 137,2	3 736,7	2 900,1	836,6	16 794,3	528,4	1 737,6	1 586,1	151,4	798,0
3.Vj.	3 639,0	3 964,2	3 063,1	901,1	17 096,1	580,6	1 851,8	1 680,1	171,7	798,7
4.Vj.	2 727,1	3 519,0	2 712,4	806,6	14 048,6	448,5	1 394,9	1 272,6	122,3	639,3
1968 1.Vj.	1 756,1	1 918,6	1 400,1	518,6	11 525,9	323,9	933,3	820,6	112,7	438,8
2.Vj.	3 043,2	3 420,7	2 420,3	1 000,4	18 236,6	591,1	1 696,7	1 467,3	229,4	719,4
3.Vj.	2 969,6	4 017,9	2 760,4	1 257,4	19 019,8	647,9	1 870,6	1 576,5	294,2	748,8
4.Vj.	2 721,4	3 468,7	2 282,4	1 186,3	14 673,5	520,5	1 385,5	1 143,6	241,8	603,1
1969 1.Vj.	...	2 076,8	1 672,6	404,2	...	...	773,3	716,0	57,3	...

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschifffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge; für 1968 liegen keine Angaben der Transporte ausländischer Lastkraftfahrzeuge vor.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1000 t

Jahr Vierteiljahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion 1) 2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
1966	325	54	122	257	34 738	387	922	34 203	3 514,1	536,8	224,4	3 826,5
1967	272	41	126	187	31 711	356	1 024	31 043	3 822,7	319,4	255,6	3 886,5
1968	356	64	148	272	35 443	360	1 273	32 530	4 349,2	275,6	326,8	4 298,0
1967 1.Vj.	61	10	30	41	5 651	55	224	5 482	420,7	28,1	25,3	423,5
2.Vj.	70	11	38	43	9 057	108	265	8 899	1 002,7	94,8	67,6	1 029,9
3.Vj.	67	10	29	48	9 581	110	276	9 415	1 518,8	119,2	99,5	1 338,5
4.Vj.	74	12	29	57	7 420	82	259	7 243	1 080,5	77,4	63,1	1 094,8
1968 1.Vj.	69	12	32	49	5 476	67	259	5 284	422,4	16,4	24,3	414,5
2.Vj.	95	15	38	72	9 739	103	311	9 531	1 247,7	60,5	76,9	1 231,3
3.Vj.	91	19	36	74	10 259	103	343	10 019	1 519,1	120,0	126,3	1 512,8
4.Vj.	102	18	43	77	7 968	88	360	7 696	1 160,0	78,7	99,4	1 139,3
1969 1.Vj.	95	21	36	80	5 220	57	323	4 954	409,6	19,5	31,8	397,3
1969 Januar	28	5	10	23	1 451	16	123	1 344	72,9	4,5	10,9	66,5
Februar	29	7	11	25	1 246	13	85	1 174	147,6	3,4	9,9	141,1
März	37	9	15	31	2 525	27	115	2 437	188,6	11,6	11,0	189,2
April	37r	12	15	34r	3 201	43	142	3 102	267,8	19,3	17,5	269,6
Mai	39	10	14	35	3 601	45	144	3 502	498,6	28,1	25,9	500,8
Juni	42	11	15	38	3 432	44	144	3 332	468,1	28,3	39,4	457,0
Juli	37	11	14	34	3 938	57	135	3 860	562,5	50,7	40,6	572,6

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr +/- Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

G. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)				Darunter Sparkassen			
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen
1966	110 680	75 532	64 214	5 114	69 365	44 764	38 582	3 267
1967	127 119	82 081	70 062	5 534	78 813	48 490	41 454	3 459
1968	144 672a)	95 765	81 061	6 087	89 308	55 273	47 124	3 736
1968 Oktober	156 635	8 323	6 531	18	95 979	4 904	3 757	7
November	158 446	7 117	6 326	17	97 133	3 986	3 628	7
Dezember	159 892	9 727	9 332	5 823	97 498	5 447r	5 441r	3 688
1969 Januar	166 110	12 494	10 343	113	101 192	7 225	6 134	2
Februar	168 373	8 454	6 621	5	102 295	4 785	3 659	0
März	170 211	8 334	7 330	4	103 421	4 658	4 158	2
April	171 219	8 234	7 090	5	103 923	4 572	4 017	2
Mai	172 368	8 043	6 946	8	104 480	4 415	3 923	3
Juni	173 484	8 580	7 467	11	104 975	4 514	4 119	5
Juli	174 618	11 637	10 675	29	105 375	6 459	6 112	17

a) Abweichungen gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

F. GELD UND KREDIT

2. Bauspargeschäft *)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder ¹⁾		Planmäßige Zuteilungen ³⁾	Ausleihungen ¹⁾	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld- ²⁾ einzahlungen	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Sparsparlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt										
1966	1 324 211	31 371,0	9 356,4	890,3	2 421,0	25 607,1	1 592,0	62 420,8	12 823,6	6 034,0
1967	805 297	19 198,2	8 890,3	1 003,5	2 882,7	28 131,1	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 538,0
1968	1 110 987	25 766,4	9 438,7	1 026,0	3 527,1	31 366,4	1 568,4	88 558,1	18 557,5	4 635,8
1968 Oktober	66 497	1 556,9	627,1	81,5	301,4	28 253,0	1 559,7	86 395,6	18 088,7	4 811,8
November	77 345	1 788,6	572,8	43,9	320,0	28 141,5	1 547,4	87 929,7	18 374,9	4 671,2
Dezember	442 468	9 241,2	3 361,4	36,9	389,2	31 035,2	1 559,7	88 676,5	18 552,0	4 635,9
1969 Januar	42 005	997,0	521,2	5,1	233,8	30 952,6	1 607,1	89 944,0	18 821,7	4 748,0
Februar	65 967	1 464,7	495,2	7,0	331,6	30 805,4	1 632,3	90 948,8	18 868,6	4 878,3
März	109 495	2 799,0	840,4	38,0	323,8	30 905,5	1 634,6	91 966,9	19 003,2	4 860,1
April	74 816	1 771,5	665,5	88,8	317,9	31 046,2	1 652,8	93 137,9	19 161,9	5 055,0
Mai	64 639	1 548,1	453,8	113,8	351,4	30 821,2	1 644,5	94 931,9	19 410,2	4 955,8
Juni	78 310	1 977,6	541,5	180,4	335,8	30 928,6	1 641,0	...	19 484,6	5 221,0
Juli	83 094	2 135,9	516,7	157,3	337,5	30 867,9	1 696,2	96 916,5	19 633,4	5 556,2
private Bausparkassen										
1966	776 135	20 078,3	5 631,0	512,3	1 549,0	14 972,4	611,9	35 948,2	8 730,7	3 782,0
1967	489 515	12 802,6	5 399,9	581,2	1 843,3	16 666,9	607,7	43 418,0	10 714,5	3 361,7
1968	656 231	16 618,5	5 799,2	599,0	2 278,6	18 310,9	602,5	51 718,9	12 625,2	2 790,1
1968 Oktober	35 378	921,1	421,9	55,7	204,2	16 707,3	626,0	50 393,3	12 278,4	2 891,6
November	45 163	1 128,1	302,1	26,2	194,3	16 568,7	600,7	51 207,2	12 475,2	2 782,9
Dezember	237 643	5 316,0	2 085,4	22,5	270,1	18 279,8	593,8	51 837,3	12 619,7	2 790,2
1969 Januar	23 431	608,0	258,9	3,7	137,8	18 181,7	621,3	52 641,9	12 819,4	2 836,0
Februar	40 708	974,0	280,7	3,7	202,6	18 039,0	629,3	53 223,9	12 884,4	2 915,2
März	72 182	1 979,1	551,1	14,3	211,9	18 132,6	634,0	53 955,4	13 015,2	2 883,7
April	43 061	1 124,4	476,8	38,0	217,8	18 337,2	685,6	54 640,1	13 063,4	3 078,0
Mai	38 978	1 025,8	253,5	63,2	217,1	18 213,1	703,8	55 387,4	13 225,2	3 085,8
Juni	46 356	1 260,8	287,0	76,0	222,2	18 231,3	712,7	...	13 288,5	3 263,0
Juli	47 949	1 300,6	297,7	104,7	228,9	18 195,7	758,0	56 864,6	13 346,7	3 463,9
öffentliche Bausparkassen										
1966	548 076	11 292,8	3 725,4	378,0	872,0	10 634,7	980,0	26 472,6	4 092,9	2 251,6
1967	315 782	6 395,5	3 490,4	422,3	1 039,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2
1968	452 696	9 148,1	3 639,5	427,0	1 248,5	12 755,4	965,9	36 839,3	5 932,3	1 845,7
1968 Oktober	31 119	635,8	205,2	25,8	97,2	11 545,6	933,7	36 002,3	5 810,3	1 920,2
November	32 162	660,5	270,7	17,7	125,7	11 572,8	946,7	36 722,5	5 899,6	1 886,3
Dezember	204 825	3 925,2	1 276,0	14,4	119,1	12 755,4	965,9	36 839,3	5 932,3	1 845,7
1969 Januar	18 574	368,9	262,3	1,5	96,0	12 770,9	985,8	37 302,1	6 002,3	1 912,1
Februar	25 259	490,7	214,4	3,3	129,0	12 766,4	1 002,9	37 724,9	5 984,2	1 963,0
März	37 313	819,8	289,3	23,6	112,0	12 772,9	1 000,6	38 011,5	5 988,0	1 976,4
April	31 755	647,1	188,7	50,8	100,1	12 709,0	967,2	38 497,8	6 098,5	1 977,0
Mai	25 661	522,4	200,3	50,6	134,2	12 608,1	940,7	39 544,4	6 185,0	1 869,9
Juni	31 954	716,8	254,5	104,4	113,7	12 697,3	928,3	39 640,7	6 196,1	1 958,0
Juli	35 145	835,3	219,0	52,6	108,6	12 672,2	938,2	40 051,9	6 286,7	2 092,3

*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.-

3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute*)

Mill. DM

Monat Art der Darlehen	Hypothekenbestand ¹⁾				
	insgesamt	Wohngrundstücke ²⁾	Gewerbliche Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke	Sonstige Grundstücke
1968 31. 1.	68 330	44 543	8 719	11 972	3 095
29. 2.	68 602	44 712	8 752	12 004	3 134
31. 3.	68 855	44 864	8 770	12 053	3 168
30. 4.	69 251	45 125	8 818	12 091	3 217
31. 5.	69 641	45 378	8 882	12 101	3 180
30. 6.	69 965	45 457	8 977	12 218	3 313
31. 7.	70 572	45 847	9 091	12 289	3 345
31. 8.	71 058	46 131	9 228	12 355	3 344
30. 9.	71 435	46 455	9 224	12 396	3 361
31. 10.	72 097	46 817	9 328	12 555	3 397
30. 11.	72 616	47 167	9 429	12 593	3 427
31. 12.	73 396	47 923	9 577	12 697	3 200
1969 31. 1.	72 598	49 932	9 049	12 814	804
28. 2.	73 083	50 232	9 229	12 956	665
31. 3.	73 403	50 399	9 376	12 953	675
31.3.1969 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	46 825	34 572	6 489	3 140	625
Darlehen aus öffentl. Mitteln	20 241	12 671	25	7 534	11
Darlehen aus sonst. Mitteln	6 337	3 157	862	2 279	39

Vgl. Fachserie I. Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

*) Wegen Umgestaltung der Erhebung (Einbeziehung des Altgeschäftes, keine Trennung zwischen Wohnungsneu- und -altbauten, Neuabgrenzung verschiedener Positionen u.a.) und der dadurch notwendigen Umbuchungen sind die Angaben ab Januar 1969 mit denen für die vorhergehende Zeit nicht voll vergleichbar; soweit möglich, wurden die Angaben für den 31.12.1968 vergleichbar gemacht.

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Bis Ende 1968: Grundstücke für Wohnungsneubauten.

G. GELD UND KREDIT

4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 = 100

Jahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bau- industrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glas- industrie	Holz- industrie
1966	94	93	93	95	89	90	100	90
1967	98	97	108	97	100	74	105	79
1968	130	128	131	128	127	90	135	86
1968 April	126,7	125,6	132,6	125,7	130,4	91,7	138,4	82,4
Mai	128,3	128,0	132,0	128,4	125,8	89,7	138,8	89,1
Juni	131,5	131,3	132,6	131,8	125,0	89,2	137,4	87,9
Juli	133,8	133,0	134,4	134,2	126,2	89,1	138,4	85,3
August	135,7	134,2	134,3	134,8	125,6	90,0	136,4	87,7
September	133,9	131,9	131,4	130,8	123,6	92,2	134,9	91,4
Oktober	135,7	133,9	129,9	133,4	122,9	94,3	133,3	87,5
November	133,5	131,4	127,5	130,7	123,1	90,7	132,4	84,0
Dezember	131,4	128,9	124,0	128,3	123,0	89,4	131,4	87,5
1969 Januar	135,5	132,8	127,9	132,6	124,4	92,2	135,7	88,8
Februar	137,3	135,0	130,2	134,1	122,6	91,0	142,9	94,3
März	137,6	135,4	129,3	134,9	120,6	92,1	144,3	93,1
April	137,5	135,5	127,3	135,7	117,9	91,7	145,4	92,2
Mai	143,4	141,7	129,0	142,1	117,3	91,4	145,8	98,4
Juni	144,6	143,7	127,1	143,7	118,5	98,7	147,0	98,1
Juli	138,8	138,4	121,9	138,5	114,5	97,5	144,5	89,4

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet. - 2) Ohne Zementindustrie.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und Freie Berufe		darunter						Unternehmen und Freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau-u. Bauhilfe- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
Vierteljahr	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt				
1966	2 239	703	376	60	121	59	68	12	359	54	10	8
1967	2 772	930	458	130	173	75	62	14	500	75	12	13
1968	2 371	1 017	346	116	148	73	47	17	313	48	11	11
1967 1.Vj.	729	238	134	38	43	17	16	3	138	22	5	5
2.Vj.	697	231	117	31	50	22	7	3	130	23	3	4
3.Vj.	684	233	105	29	46	21	23	3	117	18	1	1
4.Vj.	662	228	102	32	34	15	16	5	115	12	3	3
1968 1.Vj.	684	276	108	27	44	20	14	9	94	13	3	4
2.Vj.	544	256	79	36	33	19	10	3	91	16	4	3
3.Vj.	546	242	77	32	32	17	11	-	60	14	-	-
4.Vj.	597	243	82	21	39	17	12	5	66	5	4	4
1969 1.Vj.	566	240	75	28	43	24	13	2	71	7	4	-
2.Vj.	557	260	76	37	42	22	9	4	62	6	2	1

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe *)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel 1)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württemberg	Bayern	Bayern 2)	Hessen 3)	Bayern 5)
	1 000 Stück					1 cbm		
1966 D	109,65	109,32	124,82	129,34	130,97	163,30	207,40	183,10
1967 D	99,78	114,55	118,97	122,97	123,96	144,01	190,57	167,72
1968 D	99,71	111,72	117,75	115,95	114,15	131,25	173,92	156,40
1968 April	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	128,47	169,83	153,63
Mai	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	129,53	172,83	154,79
Juni	99,71	111,57	117,75	115,95	114,21	130,00	173,67	154,53
Juli	99,71	111,86	117,75	115,95	114,73	131,32	174,50	156,16
August	99,06	111,86	117,75	115,95	114,43	131,84	174,50	157,53
September	99,06	111,86	117,75	115,95	114,43	132,63	176,67	158,16
Oktober	98,77	111,86	122,63	115,95	114,14	133,84	177,00	158,53
November	98,77	111,86	122,63	115,95	114,14	134,68	177,33	159,11
Dezember	103,77	111,86	122,63	115,95	113,84	135,32	180,33	159,37
1969 Januar	103,77	112,57	120,13	114,05	113,84	138,00	180,67	162,47
Februar	104,91	112,57	120,13	114,05	115,49	138,47	183,17	163,11
März	104,91	112,57	120,13	114,05	116,99	139,68	186,50	165,00
April	104,91	112,57	120,13	124,28	118,53	141,89	187,83	166,63
Mai	100,63	113,71	120,13	124,28	120,94	143,74	189,50	169,16
Juni	102,06	113,71	120,13	124,28	121,59	146,00	194,00	171,16
Juli	102,06	115,43	120,13	124,28	123,23	148,11	194,67	173,79

*) Fußnoten vgl. Seite 30.

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe *)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Dachpfannen	Doppelfalzziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
	Bundesgebiet					
	1 000 Stück			10 t		1 qm
1966 D	.	376,77	76,64	709,48	567,30	1,98
1967 D	411,93	.	72,46	705,70	.	1,98
1968 D	.	.	69,25	.	560,62	.
1968 April	388,87	351,52	68,11	627,25	562,99	2,37a)
Mai	388,46a)	353,48	68,11	627,25	560,29	2,37
Juni	386,93	353,48	69,96	615,50	560,24	2,37
Juli	382,06	355,35a)	69,96	619,00	560,24	2,37
August	380,80	355,13	69,96	617,33	559,99	2,37
September	380,80	355,13	69,96	617,33	559,99	2,37
Oktober	382,76	355,13	70,25	615,92	558,39	2,37
November	382,76	355,38	70,25	614,58	558,84	2,37
Dezember	382,76	355,38	70,25	614,17	558,84	2,37
1969 Januar	380,25	354,22	70,25	602,08	558,85	2,34
Februar	377,93	355,13	71,25	602,08	558,85	2,34
März	378,67	355,89	71,25	602,08	558,85	2,34
April	379,67	356,06	71,11	602,08	562,95	2,40
Mai	379,00	356,61	71,11	608,83	566,63	2,48
Juni	379,25	358,78	71,11	613,83	567,15	2,48
Juli	380,36	362,46	71,25	617,17	566,48	2,48

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) (Hintermauerziegel) 24 x 11,5 x 7,1 cm, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Bretter, Fichte/Tanne/Kiefer, Güteklasse III, 3 - 6 m lang, 8 - 17 cm breit, 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- 3) Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3 - 6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

DM

Jahr Monat	Portlandzement								Schnittholz		
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)		Schweden 6)	Österreich 7)	Brasilien 8)
	DM je 10 t	DM je 100 kg	3 je 170,55 kg	DM je 100 kg	sh je 2 240 lbs	DM je 100 kg	PF je 1000 kg	DM je 100 kg	DM je m ³		
1966 D	709,48	7,09	3,60	8,39	124,6	6,84	115,41	9,39	221,59	173,70	296,67
1967 D	705,70	7,06	3,45	8,06	126,2	6,81	121,86	9,35	212,28	162,26	301,80
1968 D	629,25	6,29	3,45	8,08	128,6	6,05	123,99	10,00	210,69	162,76	326,00
1968 April	627,25	6,27	3,45	8,06	128,6	6,06	121,74	9,85	209,75	160,50	304,17
Mai	627,25	6,27	3,45	8,05	128,6	6,02	121,74	9,80	209,75	160,70	304,17
Juni	615,50	6,16	3,45	8,08	128,6	6,03	121,74	9,78	209,75	161,10	332,50
Juli	619,00	6,19	3,45	8,11	128,6	6,06	121,74	9,81	209,75	163,10	333,33
August	617,33	6,17	3,45	8,12	128,6	6,07	126,35	10,20	210,25	163,70	333,33
September	617,33	6,17	3,45	8,04	128,6	6,00	126,35	10,10	210,50	165,70	333,33
Oktober	615,92	6,16	3,45	8,05	128,6	6,02	126,35	10,11	210,75	166,10	336,67
November	614,58	6,15	3,45	8,04	128,6	6,01	126,35	10,11	213,00	166,50	352,67
Dezember	614,17	6,14	3,45	8,08	128,6	6,02	130,24	10,51	215,50	166,50	369,33
1969 Januar	602,08	6,02	3,45	8,10	128,6	6,05	130,24	10,53	217,00	172,50	369,33
Februar	602,08	6,02	3,45	8,13	128,6	6,08	130,24	10,57	218,00	174,00	369,33
März	602,08	6,02	3,45	8,13	128,6	6,08	130,24	10,56	218,25	177,20	369,33
April	602,08	6,02	3,45	8,11	128,6	6,08	130,24	10,53	219,25	178,20	369,33
Mai	608,83	6,08	3,45	8,07	128,6	6,03	130,24	10,45	220,00	180,60	369,33
Juni	613,83	6,14	3,45	8,09	128,6	6,05	130,24	10,48	217,75	181,60	369,33
Juli	617,17	6,17	3,45	8,09	128,6	6,05	...	...	217,75	186,60	398,33

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, "Grundstoffe, Teil 2".

1) Erzeugerpreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) In Säcken, frei Käufer Zone New York.- 3) Bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack, frei Station Charing Cross (London).- 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris.- 5) Umgerechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/Main verwandt.- 6) Kiefern Bretter und -battens Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 7) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- 8) Paranapinebretter, cif Hamburg.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bauwirtschaft	Steine und Erden								Schnittholz (Nadelholz)	Stahlkonstruktionen
			insgesamt	Rohe und bearbeitete Natursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grobkeramik	Künstliche Steinerzeugnisse		
1966 D	105,8	107,1	107,4	105,0	107,9	100,2	107,0	119,0	113,7	108,3	101,2	103,5
1967 D	104,9	108,4	106,5	103,3	108,0	99,6	108,1	120,2	113,8	105,9	93,6	92,7
1968 D 1)	99,3	104,8	99,0	96,6	100,5	88,7	103,0	110,9	108,6	98,5	87,8	88,8
1968 April	99,1	104,0	99,2	96,9	100,8	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	86,3	87,1
Mai	98,9	104,5	99,2	96,8	100,8	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	86,9	87,4
Juni	98,9	104,5	98,8	96,7	100,8	87,5	103,0	111,2	108,6	98,5	87,4	87,7
Juli	98,9	105,2	98,5	96,0	100,3	86,6	103,0	110,9	108,7	98,4	88,2	89,0
August	99,0	105,4	98,5	96,5	100,3	86,5	103,0	110,9	108,6	98,5	88,6	89,9
September	99,2	105,7	98,5	96,1	100,3	86,5	103,0	110,9	108,6	98,4	89,1	90,0
Oktober	99,3	105,7	98,4	96,3	100,3	86,3	102,7	110,9	108,5	98,4	89,5	90,8
November	99,4	105,7	98,3	96,2	100,3	86,2	102,8	111,0	108,5	98,4	89,7	91,1
Dezember	99,6	106,1	98,3	96,2	100,4	86,1	102,6	111,0	108,5	98,3	90,2	91,4
1969 Januar	100,0	107,1	98,1	96,5	101,0	84,8	102,8	111,4	108,2	98,3	91,0	92,9
Februar	100,1	107,8	98,4	97,5	101,6	84,8	102,8	112,9	108,5	98,5	91,5	93,4
März	100,2	108,3	98,7	97,7	101,8	84,8	102,8	112,7	109,8	98,4	92,5	95,4
April	100,4	109,5	98,9	97,8	102,0	84,8	103,6	112,8	110,2	98,5	93,5	96,7
Mai	100,6	109,7	99,0	97,7	102,0	85,6	104,3	112,8	110,5	98,3	94,9	97,8
Juni	100,8	109,9	99,4	98,0	102,1	86,1	104,4	112,8	110,8	98,7	95,8	97,8
Juli	101,1	109,8	99,8	98,1	102,7	86,8	104,4	113,4	111,3	98,9	96,7	101,4

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

H. PREISE

3. Preisindizes für Bauwerke (Neubau)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 - 100

Jahr ¹⁾ Monat	Wohngebäude													
	Gesamt- baupreis- index	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
				ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
1966 D	116,1	118,5	105,2	118,0	118,2	116,1	119,2	119,8	117,5	122,9	123,9	120,0	127,6	117,1
1967 D	113,8	115,9	96,9	114,7	114,0	111,7	117,9	119,1	114,1	124,2	124,3	118,6	124,4	114,3
1968 D	118,8	120,8	100,4	119,8	119,3	116,0	123,2	124,6	117,5	132,4	130,9	124,3	129,9	118,9
1966 Februar	114,7	116,9	106,1	116,6	117,3	114,9	117,5	117,6	115,5	119,6	120,9	118,1	125,1	115,7
1966 Mai	116,7	119,1	106,2	118,7	118,9	117,0	119,7	120,2	118,3	123,8	124,5	120,5	128,7	117,7
1966 August	116,8	119,2	105,2	118,7	118,7	116,8	119,9	120,7	118,2	124,0	125,4	120,7	128,6	117,7
1966 November	116,2	118,6	103,1	117,9	117,8	115,6	119,7	120,7	117,9	124,1	124,8	120,5	128,0	117,2
1967 Februar	115,1	117,3	99,7	116,3	116,0	113,5	118,6	119,8	116,6	123,9	125,0	119,5	126,0	115,9
1967 Mai	113,9	116,0	96,7	114,7	113,9	111,8	118,1	119,4	114,4	123,8	124,1	118,7	124,3	114,4
1967 August	113,4	115,5	95,7	114,2	113,4	111,3	117,3	118,6	113,1	124,7	123,9	118,5	124,1	113,5
1967 November	112,9	114,8	95,3	113,5	112,8	110,1	117,4	118,5	112,2	124,5	124,2	117,8	123,1	113,2
1968 Februar	117,9	119,9	99,5	118,7	118,2	114,8	122,2	123,8	116,5	131,2	131,3	123,2	128,3	117,6
1968 Mai	117,9	119,9	99,8	119,0	118,6	115,4	122,4	124,0	116,2	131,8	127,3	123,3	129,1	117,8
1968 August	119,5	121,5	101,0	120,5	120,0	116,7	124,0	125,0	118,2	133,2	132,1	125,2	131,1	120,1
1968 November	119,8	121,9	101,2	120,8	120,4	117,0	124,1	125,4	119,0	133,3	132,7	125,4	131,1	120,1
1969 Februar	120,3	122,6	101,3	121,1	120,7	117,3	124,5	125,6	119,9	133,6	133,4	126,5	131,4	119,7
1969 Mai	123,0	125,7	104,9	125,2	124,9	122,0	127,3	127,7	124,6	137,3	134,8	128,9	135,8	123,5

Jahr ¹⁾ Monat	noch Wohngebäude											Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude	
	noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen	Gemischt genutzte Gebäude	Büro- gebäude		Gewerb- liche Betriebs- gebäude
	Tischler- arbeiten	Metallbau- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	Anstrich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten						
1966 D	120,9	112,4	123,2	114,5	129,1	127,2	102,3	118,0	116,0	118,2	117,4	115,9	117,2
1967 D	121,1	111,9	125,0	115,4	128,5	124,3	100,7	115,6	113,7	115,2	114,5	110,3	114,7
1968 D	128,3	117,3	132,2	121,4	136,6	132,2	100,5	118,5	117,8	120,2	119,0	116,1	119,3
1966 Februar	119,0	111,0	122,0	113,1	125,3	124,1	102,4	116,5	114,7	116,7	115,9	114,8	115,7
1966 Mai	121,0	112,6	122,8	114,9	130,2	128,1	102,5	118,4	116,6	118,9	118,0	116,8	117,8
1966 August	121,6	112,9	123,4	115,1	130,5	128,4	102,2	118,8	116,7	119,0	118,1	116,4	117,9
1966 November	121,8	113,1	124,4	115,0	130,3	128,2	101,9	118,4	116,1	118,3	117,4	115,4	117,4
1967 Februar	121,5	112,5	125,2	115,5	129,2	124,7	101,6	117,3	114,9	116,7	115,9	114,8	116,2
1967 Mai	121,3	112,0	124,9	115,3	128,7	124,6	101,0	115,8	113,7	115,3	114,6	110,6	114,8
1967 August	121,3	111,7	124,8	115,5	128,6	124,8	100,5	115,0	113,3	114,6	114,0	109,3	114,3
1967 November	120,2	111,3	125,0	115,4	127,5	123,0	99,7	114,3	112,7	114,1	113,5	109,0	113,3
1968 Februar	127,1	116,7	131,8	120,4	135,6	131,2	99,9	118,3	117,0	119,1	118,1	114,2	118,3
1968 Mai	126,7	116,4	131,4	120,8	135,9	131,6	100,0	117,3	117,1	119,1	118,1	114,4	118,4
1968 August	129,3	117,8	132,6	121,9	137,4	133,1	101,0	118,9	118,4	121,0	119,7	117,3	120,0
1968 November	130,2	118,3	132,9	122,3	137,6	133,0	100,9	119,4	118,7	121,4	120,0	118,4	120,4
1969 Februar	131,5	118,9	133,6	123,2	141,7	136,3	101,2	120,6	119,2	122,2	120,6	119,4	120,9
1969 Mai	133,4	120,6	136,1	124,4	142,5	136,8	101,7	122,3	121,9	125,4	123,9	123,4	124,6

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 - 100

Jahr ¹⁾ Monat	Straßen- bau	Straßentyp RQ 28,5 ²⁾						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken-, Stein- setzer-	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1966 D	96,3	95,3	94,6	94,9	96,3	92,6	104,0	111,1	91,7	109,8	113,3	100,2
1967 D	91,8	90,6	88,5	91,2	92,3	87,1	102,7	109,7	84,6	107,7	112,6	96,4
1968 D	96,2	94,7	92,8	95,3	96,3	90,8	107,4	117,1	88,7	114,4	120,5	101,1
1966 Februar	96,3	95,4	95,0	95,0	96,3	93,1	102,6	110,1	92,4	108,4	112,2	99,8
Mai	97,0	95,9	95,5	95,4	97,0	93,3	104,6	111,3	92,8	110,0	113,4	100,8
August	96,6	95,5	94,9	95,0	96,6	92,7	104,4	111,6	92,0	110,8	113,7	100,4
November	95,4	94,3	93,1	94,3	95,6	91,4	104,2	111,5	89,6	110,1	113,9	99,7
1967 Februar	93,7	92,6	91,0	92,8	94,0	89,3	103,4	110,6	87,2	108,8	113,3	98,0
Mai	91,7	90,4	88,2	91,0	92,3	87,1	102,7	109,3	84,4	107,5	112,2	96,3
August	90,9	89,7	87,3	90,4	91,5	86,1	102,3	109,3	83,2	107,2	112,3	95,6
November	91,0	89,7	87,5	90,4	91,5	86,0	102,3	109,6	83,6	107,4	112,6	95,8
1968 Februar	95,2	93,8	91,6	94,5	95,5	89,9	106,8	115,7	87,4	113,0	119,1	100,2
Mai	95,6	94,2	92,3	94,6	96,0	90,3	107,4	116,3	87,9	113,6	119,7	100,7
August	96,8	95,3	93,4	95,8	96,9	91,4	107,9	117,8	89,6	115,1	121,2	101,8
November	97,0	95,5	93,7	96,3	96,7	91,4	107,3	118,4	90,0	115,9	121,8	101,7
1969 Februar	96,9	95,4	93,3	96,3	96,5	91,8	106,1	118,7	89,7	116,4	122,1	101,4
Mai	99,8	98,2	96,4	98,9	99,5	94,6	109,2	123,1	93,1	119,5	127,0	104,4

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. -

2) Nach einem Wägungsschema das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

I. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen *)

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
Stunden						DM						DM						
1966 D	43,9	44,6	47,9	44,7	44,6	48,0	4,55	4,96	4,67	4,84	4,96	4,69	200	222	225	216	222	226
1967 D	42,3	43,6	46,5	43,0	43,6	46,6	4,69	4,96	4,76	4,99	4,96	4,78	199	217	222	215	217	224
1968 D	43,3	44,1	46,8	44,0	44,1	46,9	4,88	5,16	4,95	5,18	5,16	4,97	211	228	232	228	228	233
1967 Juli	42,8	44,3	47,5	43,5	44,3	47,6	4,70	4,93	4,77	5,00	4,93	4,79	201	218	226	217	218	228
Oktober	43,0	44,1	47,1	43,7	44,1	47,2	4,72	5,01	4,81	5,02	5,01	4,83	203	221	227	219	221	228
1968 Januar	42,3	42,0	44,3	42,9	42,0	44,3	4,73	5,14	4,81	5,05	5,14	4,83	200	216	213	217	216	214
April	43,2	44,1	46,9	43,8	44,1	47,0	4,80	5,04	4,87	5,10	5,04	4,89	207	222	228	224	222	230
Juli	43,7	44,9	47,7	44,5	44,9	47,8	4,96	5,20	5,03	5,27	5,20	5,05	217	233	240	234	233	242
Oktober	44,0	44,8	47,7	44,7	44,8	47,8	4,99	5,28	5,06	5,31	5,28	5,07	220	236	241	237	237	242
1969 Januar	43,2	41,9	45,5	43,9	41,9	45,6	5,07	5,39	5,07	5,41	5,40	5,09	219	226	231	238	226	232
April	44,1	44,6	47,8	44,8	44,6	47,9	5,23	5,63	5,21	5,56	5,63	5,23	230	251	249	249	251	250
April 1969 nach Leistungsgruppen 1)																		
1	.	.	.	44,9	44,6	48,3	.	.	.	5,88	5,96	5,46	.	.	.	264	266	264
2	.	.	.	44,7	45,0	47,8	.	.	.	5,35	5,32	5,23	.	.	.	239	239	250
3	.	.	.	44,6	44,3	47,1	.	.	.	4,77	4,84	4,73	.	.	.	213	215	223
April 1969 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	44,0	43,1	48,9	44,8	43,1	48,9	5,27	6,01	5,14	5,59	6,01	5,14	232	259	251	250	259	251
Hamburg	45,0	45,7	50,3	45,7	45,7	50,3	5,30	6,73	6,30	6,22	6,73	6,30	265	307	317	284	307	317
Niederrachsen	43,5	44,0	48,6	44,2	44,0	48,6	5,29	5,56	5,18	5,56	5,56	5,20	230	245	252	246	245	253
Bremen	44,5	42,0	51,8	45,0	42,0	51,9	5,36	5,53	5,14	5,56	5,53	5,14	239	232	266	250	232	267
Nordrh.-Westf.	44,6	46,0	48,4	45,2	46,0	48,4	5,49	5,89	5,49	5,75	5,89	5,51	245	271	266	260	271	267
Hessen	43,7	43,6	46,4	44,3	43,6	46,4	5,29	5,43	5,32	5,60	5,43	5,33	231	237	247	248	237	247
Rheinl.-Pfalz	44,8	46,2	47,3	45,8	46,2	47,3	5,01	5,16	5,33	5,33	5,16	5,35	225	238	252	244	238	253
Baden-Württbg.	44,1	44,5	47,8	45,1	44,5	47,9	5,07	5,25	5,13	5,43	5,25	5,13	242	233	245	245	233	247
Bayern	43,3	44,1	47,1	44,3	44,1	47,2	4,74	5,31	4,79	5,15	5,31	4,82	206	234	226	228	234	227
Saarland	44,3	47,0	48,7	44,7	47,0	48,6	5,07	5,29	5,15	5,27	5,29	5,17	224	249	251	235	249	252
Berlin (West)	42,7	43,7	46,6	43,5	43,7	46,8	5,34	7,47	5,65	5,93	7,48	5,69	228	326	263	258	327	267

April 1969 nach Leistungsgruppen 1)

1	.	.	.	44,9	44,6	48,3	.	.	.	5,88	5,96	5,46	.	.	.	264	266	264
2	.	.	.	44,7	45,0	47,8	.	.	.	5,35	5,32	5,23	.	.	.	239	239	250
3	.	.	.	44,6	44,3	47,1	.	.	.	4,77	4,84	4,73	.	.	.	213	215	223

April 1969 nach Ländern

Schlesw.-Holst.	44,0	43,1	48,9	44,8	43,1	48,9	5,27	6,01	5,14	5,59	6,01	5,14	232	259	251	250	259	251
Hamburg	45,0	45,7	50,3	45,7	45,7	50,3	5,90	6,73	6,30	6,22	6,73	6,30	265	307	317	284	307	317
Niedersachsen	43,5	44,0	48,6	44,2	44,0	48,7	5,29	5,56	5,18	5,56	5,56	5,20	230	245	252	246	245	253
Bremen	44,5	42,0	51,8	45,0	42,0	51,9	5,36	5,53	5,14	5,56	5,53	5,14	239	232	266	250	232	267
Nordrh.-Westf.	44,6	46,0	48,4	45,2	46,0	48,4	5,49	5,89	5,49	5,75	5,89	5,51	245	271	266	260	271	267
Hessen	45,7	45,6	46,4	44,3	46,4	46,4	5,29	5,43	5,32	5,60	5,43	5,33	231	237	247	248	237	247
Rheinl.-Pfalz	44,8	46,2	47,2	45,8	46,2	47,3	5,01	5,16	5,33	5,33	5,16	5,35	225	238	252	244	238	253
Baden-Württbg.	44,1	44,5	47,8	45,1	44,5	47,9	5,07	5,25	5,13	5,43	5,25	5,16	224	233	245	245	233	247
Bayern	43,3	44,1	47,1	44,3	44,1	47,2	4,74	5,31	4,79	5,15	5,31	4,82	206	234	226	228	234	227
Saarland	44,3	47,0	48,7	44,7	47,0	48,6	5,07	5,29	5,15	5,27	5,29	5,17	224	249	251	235	249	252
Berlin (West)	42,7	43,7	46,6	43,5	43,7	46,8	5,34	7,47	5,65	5,93	7,48	5,69	228	326	263	258	327	267

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

*) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsbandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufen

1962 - 100

Jahr 1)	Einbezogene Wirtschaftsbereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbearbeitungswerke	Stahl- und Leichtmetallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dachdeckerei	Bauinstallation	Sonstiges Ausbaugewerbe
1966 D	131,1	134,3	133,2	128,4	136,9	137,4	134,8	132,2	136,6
1967 D	137,0	138,7	139,5	135,0	140,5	141,0	138,4	138,9	139,1
1968 D	142,6	143,4	143,7	142,6	145,5	146,3	143,8	142,4	143,2
1967 Januar	135,9	138,0	137,4	134,8	138,8	139,1	136,8	137,7	138,4
April	136,5	138,3	139,3	135,0	138,9	139,1	136,9	139,1	138,4
Juli	137,3	138,4	139,5	135,0	141,2	141,9	138,4	139,1	139,4
Oktober	138,1	140,2	141,6	135,0	142,9	143,9	141,3	139,6	140,0
1968 Januar	139,3	141,2	141,6	135,9	143,1	143,9	141,3	140,5	141,1
April	141,9	141,5	143,5	144,3	143,4	143,9	141,4	141,2	142,7
Juli	144,4	145,1	143,9	145,0	147,6	148,7	146,2	143,2	144,5
Oktober	144,9	145,9	145,6	145,0	147,7	148,7	146,2	144,7	144,5
1969 Januar	147,7	147,5	145,7	149,7	148,8	148,7	146,2	148,4	149,9
April	150,9	148,7	151,8	149,7	156,8	158,2	155,5	150,8	152,9

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monaten. Stand jeweils Monatsende. 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr- und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

I. Witterungscharakter im Juli 1969

Im gesamten Bundesgebiet herrschte größtenteils hochsommerliche, schwülwarme und trockene Witterung, die nur in der zweiten Woche von einer kühlen und feuchten Periode unterbrochen wurde. Die Monatsmittel der Lufttemperatur lagen allgemein über dem langjährigen Mittelwert und auch die Sonnenscheindauer war länger als im langjährigen Durchschnitt. Die Niederschlagswerte betrugen 20 bis 80 % des Normalwertes.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

Fachserie E:

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbauaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie für Investitionen in Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

In dieser ab 1966 eingestellten Reihe wurden für die einzelnen kreisfreien Städte und die Landkreise mit einem rechnerischen Wohnungsdefizit die Zahl der „Wohnungsanwärter“ und der Bestand an Wohnungen sowie das „Wohnungsdefizit“ am Ende jeden Jahres bekanntgegeben.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Reihe 7: Wohngeld

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz-Hechtsheim, Siemensstraße 3, Postfach 120, erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ